



Abschlussbericht 2024

Potenzialanalyse der olympischen Sommersportverbände

2. Dezember 2024

Korrespondenz

Geschäftsstelle der PotAS-Kommission
Graurheindorfer Straße 198/6
53117 Bonn
✉ info@potas.de

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
1 Vorwort	3
2 Methodik	5
2.1 Allgemeines Ziel und Aufbau des Attributesystems	5
2.2 Teilnehmende Spitzenverbände und Disziplingruppen	5
2.3 Bewertungssystematik	6
2.3.1 Bewertungssystematik der Säule ERFOLG	6
2.3.2 Bewertungssystematik der Säule KADERPOTENZIAL	7
2.3.3 Bewertungssystematik der Säule STRUKTUR	10
3 Ergebnisse	12
3.1 PotAS-Rangliste	12
3.2 Sportliche Erfolge und Qualifikationsleistung	13
3.3 Kaderpotenziale	15
3.4 Verbandsstrukturen	18
4 Zusammenfassung	20
5 Ausblick	21
Anhangsverzeichnis	23

Abkürzungsverzeichnis

Spitzenverbände

BDR	Bund Deutscher Radfahrer	DRIV	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband
BVDG	Bundesverband Deutscher Gewichtheber	DRuV	Deutscher Ruderverband
DBaV	Deutscher Badminton-Verband	DRyV	Deutscher Rugby-Verband
DBB	Deutscher Basketball Bund	DSeV	Deutscher Segler-Verband
DBoV	Deutscher Boxsport-Verband	DSüB	Deutscher Schützenbund
DFeB	Deutscher Fechter-Bund	DSwV	Deutscher Schwimm-Verband
DGV	Deutscher Golf Verband	DTaeU	Deutsche Taekwondo Union
DHaB	Deutscher Handballbund	DTeB	Deutscher Tennis Bund
DHoB	Deutscher Hockey-Bund	DTrU	Deutsche Triathlon Union
DJB	Deutscher Judo-Bund	DTTB	Deutscher Tischtennis-Bund
DKV	Deutscher Kanu-Verband	DTuB	Deutscher Turner-Bund
DLV	Deutscher Leichtathletik-Verband	DVMF	Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf
DOKR	Deutsche Reiterliche Vereinigung	DVV	Deutscher Volleyball-Verband
DRiB	Deutscher Ringer-Bund	DWV	Deutscher Wellenreitverband

Weitere Abkürzungen

ABL	Anforderungs- und Bewertungsleitfaden	PotAS	Potenzialanalyse-System
BMI	Bundesministerium des Innern und für Heimat	RSG	Rhythmische Sportgymnastik
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund	UA	Unterattribut
HA	Hauptattribut		

1 Vorwort

Mit Beschluss der Leistungssportreform von 2016 wurden insgesamt elf Handlungsfelder für eine Neustrukturierung des Spitzensports in Deutschland sowie für dessen Förderung aus Bundesmitteln erarbeitet. Im Zuge dessen wurde eine potenzial- und erfolgsorientierte Verbandsförderung vereinbart und die PotAS-Kommission gegründet. Seit 2017 sorgen PotAS-Kommission und PotAS-Geschäftsstelle mit ihren unabhängigen Analysen für mehr Objektivität und Transparenz im Rahmen der Vergabe von Fördermitteln, die für die disziplinspezifischen Jahresplanungen ausgeschüttet werden. Die Förderung des Leistungssportpersonals oder der Bundesstützpunkte bleibt davon zunächst unberührt.

Die Bundessportfachverbände (Spitzenverbände) des olympischen Sommersports wurden erstmals in den Jahren 2019 bis 2021 einer Potenzialanalyse durch die PotAS-Kommission unterzogen. Infolge damaliger Erkenntnisse wurde das sogenannte Attributesystem, welches die Bewertungskriterien enthält, substanziell überarbeitet. Von den drei Bewertungssäulen des Attributesystems (ERFOLG, KADERPOTENZIAL und STRUKTUR) mussten die Verbände lediglich noch die dritte Säule STRUKTUR durch Zulieferung von Dokumenten bedienen. Dabei gelang es insbesondere, den notwendigen Ressourcenaufwand der Spitzenverbände durch eine Neuaufstellung der Strukturattribute sowie die Einführung sogenannter funktionaler Äquivalente zu verringern.

Ungeachtet möglicher Veränderungen durch ein bundesweites Sportfördergesetz sollen die Strukturattribute zukünftig aus dem Bewertungsverfahren der PotAS-Kommission herausgelöst werden, um die Zielstellung der PotAS-Analyse zu schärfen und ausschließlich potenzial- und erfolgsorientiert auszurichten. Die bisherigen Strukturbewertungen durch PotAS haben eine Professionalisierung der spitzensportlichen Verbandsstrukturen in der Breite bewirkt und damit einen Beitrag zu einem humanen und werteorientierten Leistungs- und Spitzensport geleistet. Trotz dieser erkennbaren Professionalisierung konnten jedoch auch im laufenden Bewertungsverfahren strukturelle Defizite identifiziert werden, die vor allem unter den Gesichtspunkten

- eines gesunden Leistungsaufbaus talentierter Nachwuchssportlerinnen und -sportler,
- einer Verbesserung der Umfeldbedingungen für Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerinnen und Trainer,
- einer zukunftsorientierten, verantwortungsvollen Verbandsführung und Personalentwicklung

Verbesserungspotenziale bergen.

Die Säule ERFOLG hat sich nicht wesentlich verändert und beinhaltet die sportlichen Erfolge bei den Olympischen Spielen 2024 (Top-8-Platzierungen), die Qualifikation zu den Olympischen Spielen sowie die vorolympischen Erfolge bei Welt- oder Europameisterschaften in den Jahren 2022 und 2023. Die sportlichen Erfolge der deutschen Sportlerinnen und Sportler wurden relativ zum Weltstand, d. h. den drei besten Nationen weltweit ausgedrückt.

Die Säule KADERPOTENZIAL wurde neu konzipiert und, im Vergleich zur Wintersportanalyse 2022, nochmals in ihrem Umfang reduziert. Die Potenziale für sportliche Erfolge bei den nächsten Olympischen Spielen in Los Angeles wurden diesmal disziplinscharf unter Zuhilfenahme einer externen Wettkampfdatenbank und darauf aufbauender Statistikmodelle ermittelt. Die Einschätzungen erhielten dadurch eine empirische Grundlage und gewährleisteten eine weitgehende Gleichbehandlung der Spitzenverbände mit jeweiligem Bezug zum disziplinspezifischen Weltstand. Die Methodik wurde umfassend im Methodenpapier der PotAS-Kommission beschrieben. Für das Verständnis der Kaderpotenzialanalysen ist es jedoch weiterhin wichtig, dass sie nicht mit Medaillenvorhersagen gleichgesetzt werden. PotAS prognostiziert keine Karriereverläufe, sondern bewertet das Entwicklungspotenzial auf Grundlage von Querschnittsanalysen und derzeitigen Wettkampfleistungen. Robuste Prognosen für Zeiträume von bis zu vier Jahren bleiben eine Herausforderung und Unschärfbereiche bleiben durch unwägbarere Ereignisse und

Entwicklungen stete Begleiter. Das aktuelle Berechnungsverfahren zur Potenzialabschätzung wurde mittels retrospektiver Daten aus vorangegangenen Olympiazyklen empirisch validiert.

Die PotAS-Kommission bedankt sich bei den Auftraggebern, BMI und DOSB, sowie den Spitzenverbänden für die konstruktive Zusammenarbeit und das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Mit sportlichen Grüßen



Prof. Dr. Urs Granacher
Vorsitzender der PotAS-Kommission



Dr. Mirjam Rebel
Stellvertretende Vorsitzende der PotAS-Kommission



Reinhard Wendt
Stellvertretender Vorsitzender der PotAS-Kommission

2 Methodik

2.1 Allgemeines Ziel und Aufbau des Attributesystems

Primäres Ziel von PotAS ist es, die Spitzenverbände des deutschen olympischen Sports und deren Disziplingruppen anhand definierter Bewertungskriterien und Themenfelder in eine potenzial- und leistungsorientierte Rangfolge einzuteilen. Diese Rangfolge dient als objektive Datengrundlage für die Förderentscheidungen des Bundes im Bereich der Jahresplanungen der Spitzenverbände. Sekundäres Ziel ist es mit dem vorliegenden Bericht, Stärken und Schwächen der strukturellen Bedingungen innerhalb der Verbände aufzuzeigen und somit Anhaltspunkte für das innerverbandliche Qualitäts- und Changemanagement unter Mithilfe des DOSB zu liefern.

Die Bewertungskriterien sind in sogenannten Attributen verankert, denen jeweils eine konkrete Fragestellung zugrunde liegt. Jedes Attribut ist Teil einer von drei Bewertungssäulen (ERFOLG, KADERPOTENZIAL und STRUKTUR) und wird gleichgewichtet in dieser Säule berücksichtigt. Aus dem arithmetischen Mittel der drei Säulen wird der PotAS-Wert berechnet, auf dessen Basis die Rangfolge erstellt wird. Die Attribute werden in Haupt- (HA) und Unterattribute (UA) thematisch kategorisiert und zusammengefasst (vgl. Abb. 1). Dabei bestehen die UA aus drei Themenkategorien: Programme, Personal und Verfahrenswege (s. Kapitel 2.3.3, S. 10). Die Nummerierung der Attribute gibt an, welchem Haupt- und Unterattribut sie jeweils zugeordnet sind. Bspw. ist Attribut 5.3.1 das erste Attribut im Unterattribut 3 des Hauptattributs 5. Eine detaillierte Zusammenstellung der Bewertungskriterien wird im Vorfeld einer Analyse im Anforderungs- und Bewertungsleitfaden (ABL) dargelegt. Dieser sowie weitere Dokumente zum Potenzialanalyse-System sind unter www.potas.de abrufbar. Eine Kurzübersicht der Attribute ist Anhang 1 zu entnehmen.

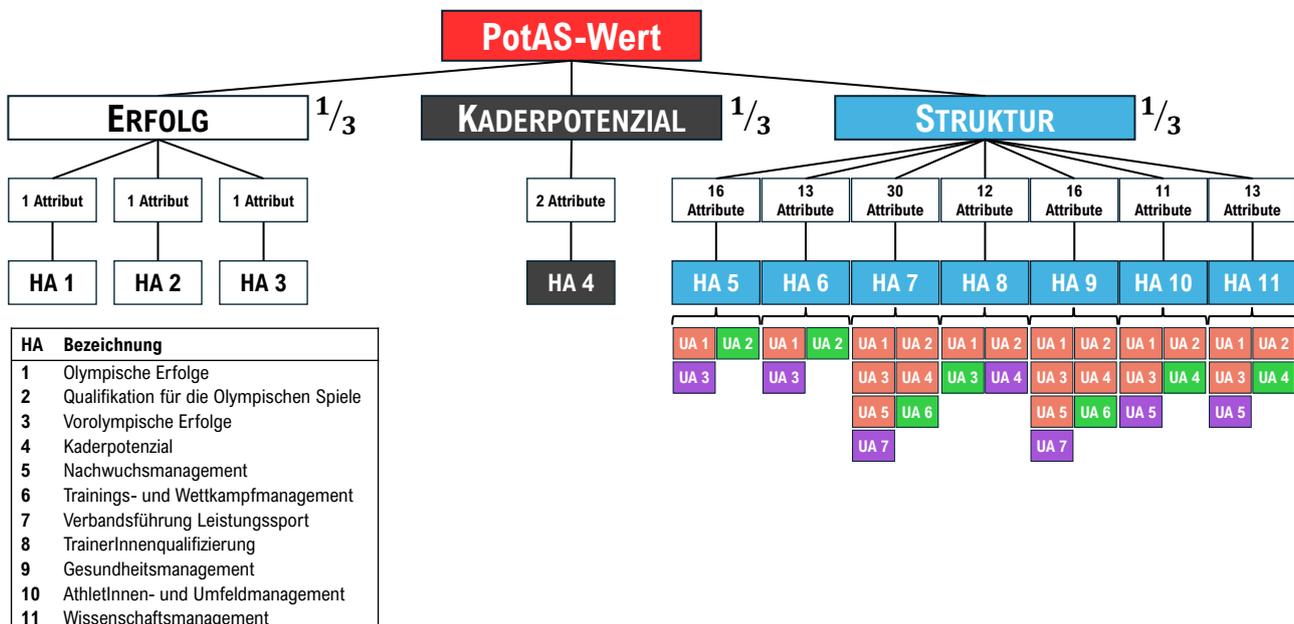


Abb. 1 Schematischer Aufbau des Attributesystems der PotAS-Kommission. Jedes Attribut fließt gleichwertig in die jeweilige Säule ein und jede Säule gleichwertig zu je einem Drittel in den PotAS-Wert. Die Attribute sind zudem thematisch in Hauptattribute (HA) und Unterattribute (UA) aufgeteilt. Die UAs bestehen aus drei Themenkategorien: Programme, Personal und Verfahrenswege (s. Kapitel 2.3.3, S. 10).

2.2 Teilnehmende Spitzenverbände und Disziplingruppen

Im Rahmen der Spitzensportförderung hat der DOSB die olympischen Disziplinen in Disziplingruppen eingeteilt. Jede Disziplingruppe lässt sich einem deutschen Spitzenverband zuordnen. „Wurf/Stoß Frauen“ und

„Wurf/Stoß Männer“ beinhalten beispielsweise die Disziplinen Kugelstoßen, Diskuswerfen, Hammerwerfen und Speerwerfen, die wiederum alle in die Verantwortlichkeit des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) fallen. Ein anderes Beispiel ist der Deutsche Ringer-Bund (DRiB), dem die drei Disziplingruppen „Freistil Frauen“, „Freistil Männer“ und „Griechisch-Römisch Männer“ zugeordnet sind. Die Disziplingruppen entsprechen also den Stilrichtungen des Ringens und deren Disziplinen entsprechen den verschiedenen Gewichtsklassen, die bei den Olympischen Spielen gelten. In die Sommersportanalyse 2024 wurden insgesamt 104 Disziplingruppen aus 28 Spitzenverbänden berücksichtigt.

Die Disziplingruppe „Leichtgewichtsrudern Frauen/Männer“ wurde analysiert, ohne sie in die Ranglisten aufzunehmen, da die entsprechenden Bootsklassen bei den Olympischen Spielen 2028 nicht mehr im Programm sein werden. Für den Deutschen Rollsport- und Inline-Verband (DRIV) sowie den Deutschen Wellenreitverband (DWV), deren Disziplinen Skateboarding und Wellenreiten im Jahr 2022 dauerhaft ins olympische Programm und kürzlich in die olympische Spitzensportförderung aufgenommen wurden, erfolgte ebenfalls eine Analyse in den Säulen ERFOLG und KADERPOTENZIAL ohne Aufnahme in die abschließende Rangliste. Eine vollständige Auflistung der Disziplingruppen und der darin enthaltenen Disziplinen ist [Anhang 2](#) zu entnehmen.

2.3 Bewertungssystematik

Zur Quantifizierung, inwieweit die Attribute und die zugrundeliegenden Kriterien erfüllt wurden, erfolgte eine Umrechnung der Ergebnisse in prozentuale Erfüllungsquoten, die zwischen 0 und 100 % liegen können. Unabhängig von der methodischen Herleitung, die sich zwischen den Bewertungssäulen unterschied, unterlagen die Bewertungen damit einer einheitlichen Verhältnisskala und konnten im Sinne der angestrebten Rangliste miteinander verrechnet werden. Die Systematiken für die Bewertungssäulen werden nachfolgend näher erläutert.

2.3.1 Bewertungssystematik der Säule ERFOLG

Die Erfüllungsquoten für HA 1 und HA 3 basierten auf den erreichten Platzierungen aller Athletinnen und Athleten, die an den Olympischen Sommerspielen (HA 1) bzw. an den vom DOSB festgelegten Zielwettkämpfen in den Jahren 2022 und 2023 (HA 3) teilnahmen. Athletinnen und Athleten, die dort ein Ergebnis zwischen Platz 1 und Platz 8 erzielten, erhielten Punkte entsprechend dem in [Tabelle 1](#) aufgeführten Schema. Platzierungen ab Platz 9 wurden nicht bepunktet. Die Zielwettkämpfe für die Jahre 2022 und 2023 sind in [Anhang 3](#) aufgelistet.

Tab. 1 Punktesystematik für Einzel-, Team- und Mixed-Wettbewerbe in den Hauptattributen 1 und 3.

Platz	Einzel- & Teamwettbewerbe	Mixed-Wettbewerbe
1	60 Punkte	30 Punkte je Geschlecht
2	40 Punkte	20 Punkte je Geschlecht
3	20 Punkte	10 Punkte je Geschlecht
4	10 Punkte	5 Punkte je Geschlecht
5	8 Punkte	4 Punkte je Geschlecht
6	6 Punkte	3 Punkte je Geschlecht
7	4 Punkte	2 Punkte je Geschlecht
8	2 Punkte	1 Punkt je Geschlecht

War eine Nation innerhalb eines Wettbewerbes bzw. innerhalb einer Disziplingruppe zwischen Platz 1 und Platz 8 mehrfach vertreten, wurden die erreichten Punkte addiert. Zur Bewertung des Erfolgs der deutschen Athletinnen und Athleten wurden die disziplingruppenspezifischen Gesamtpunkte ins Verhältnis zur Weltspitze gesetzt. Dabei stellen die drei Nationen mit den meisten Gesamtpunkten in der jeweiligen Disziplingruppe die

Weltspitze dar. Entsprechend wurden die Gesamtpunkte der deutschen Athletinnen und Athleten durch den arithmetischen Mittelwert der besten drei Nationen dividiert. Der daraus resultierende Prozentwert floss als Erfüllungsquote in die Erfolgsattribute HA 1 bzw. HA 3 ein. Für diejenigen Disziplingruppen, deren Gesamtpunktzahl über dem Mittelwert der Top-3 lag, wurde die Erfüllungsquote bei 100 % gedeckelt.

Tab.2 Exemplarische Ergebnistabelle für das Abschneiden von deutschen Athletinnen und Athleten im Verhältnis zur disziplingruppenspezifischen Weltspitze (vgl. Beschreibung im Text).

Platzierungen in den Disziplinen einer Beispieldisziplingruppe							Gesamtpunkte je Nation		
	Disziplin 1		Disziplin 2		Disziplin 3		Rangfolge		
Platz	Punkte	Nation	Punkte	Nation	Punkte	Nation	Platz	Nation	Punkte
1.	60	Deutschland	60	Nation B	60	Nation A	1.	Nation A	146
2.	40	Nation A	40	Deutschland	40	Nation B	2.	Nation B	118
3.	20	Nation E	20	Nation A	20	Nation F	3.	Deutschland	106
4.	10	Nation B	10	Nation A	10	Nation C	4.	Nation F	24
5.	8	Nation B	8	Nation D	8	Nation A	5.	Nation C	20
6.	6	Nation A	6	Nation C	6	Nation D	5.	Nation E	20
7.	4	Nation C	4	Deutschland	4	Nation F	7.	Nation D	14
8.	2	Deutschland	2	Nation A	2	Nation G	8.	Nation G	2
							Mittelwert Top 3		123,33
							Deutschland (%)		85,95 %

In dem in [Tabelle 2](#) dargestellten Beispiel belegten deutsche Athletinnen und Athleten in einer Disziplingruppe mit drei Disziplinen die folgenden Platzierungen: in Disziplin 1 die Plätze 1 und 8, in Disziplin 2 die Plätze 2 und 7 sowie keinen Platz unter den Top-8 in Disziplin 3. Die Punkte aller Platzierungen innerhalb dieser Disziplingruppe wurden gemäß der oben beschriebenen Punktesystematik je Nation addiert. Das deutsche Team erreichte dabei 106 Gesamtpunkte und somit Rang 3 in der resultierenden Gesamtliste. Die zwei besten Nationen, A und B, erhielten 146 und 118 Punkte. Die Top-3 Nationen, hier als Weltspitze bezeichnet, erzielten demnach eine durchschnittliche Punktzahl von 123,33. Die Gesamtpunktzahl der deutschen Athletinnen und Athleten lag umgerechnet bei 85,95 % der beispielhaften Weltspitze. Diese 85,95 % stellen die Erfüllungsquote für das entsprechende Hauptattribut 1 oder 3 dar.

HA 2 befasste sich mit der Qualifikationsleistung deutscher Athletinnen und Athleten für die Olympischen Sommerspiele 2024 und wurde vom DOSB erhoben. Die Erfüllungsquote errechnete sich aus der disziplingruppenspezifischen Anzahl der besetzten Quotenplätze deutscher Athletinnen und Athleten im Verhältnis zur maximal erreichten Anzahl unter allen Nationen. Erreichte eine Nation beispielsweise mit 10 Quotenplätzen die meisten aller teilnehmenden Nationen, das deutsche Team hingegen nur 7 Quotenplätze, so betrug die disziplingruppenspezifische Erfüllungsquote für das 2. HA 70 %. Dabei entsprach ein Quotenplatz je nach Definition und Zuteilung des Weltverbands der Startberechtigung oder der Athletinnen- bzw. Athletenquote vor dem Zeitpunkt der „Re-Allocation“ und des „Late Athlete Replacement“. Ein möglicher eigener Qualifikationsweg für einzelne Disziplingruppen oder Disziplinen fand durch eine spezifische Betrachtung des DOSB statt.

2.3.2 Bewertungssystematik der Säule KADERPOTENZIAL

Infolge der fortlaufenden Überarbeitung des Attributesystems wurde das Bewertungsverfahren im HA 4 nach der Veröffentlichung des ABLs erneut angepasst. Diese Änderungen sowie eine umfassende Aufschlüsselung des Bewertungsmodells sind in einem am 27. August 2024 veröffentlichten Methodenpapier dargelegt (abrufbar unter www.potas.de). Die nachfolgenden Ausführungen dienen als Kurzbeschreibung der aktualisierten Berechnung von HA 4.

Die Säule KADERPOTENZIAL bildet anhand von zwei Attributen die Wettbewerbsfähigkeit einer Disziplingruppe für die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles ab. Die beiden Attribute überprüfen jeweils, ob innerhalb einer Disziplingruppe Bundeskaderathletinnen, Bundeskaderathleten und Mannschaften vertreten sind, die aufgrund ihrer derzeitigen Wettkampfleistungen Medaillenpotenzial (Attribut 4.1.1) oder Potenzial für eine Top-8-Platzierung (Attribut 4.1.2) bei den kommenden Olympischen Spielen haben. Grundlage zur Abschätzung der Konkurrenzfähigkeit von Athletinnen, Athleten und Mannschaften waren auf internationalen Wettkampfdaten aufbauende Elo-Ratings¹, welche von einer Datenbank des Technologieunternehmens Gracenote Inc. abgerufen wurden. Die Datenbank enthält für den olympischen Sommersport Eintragungen von etwa 400.000 Personen und Mannschaften aus etwa 125.000 internationalen Wettbewerben. Zur Ermittlung des disziplinspezifischen Entwicklungspotenzials wurden die Daten unter Berücksichtigung der folgenden drei Komponenten weiterverarbeitet:

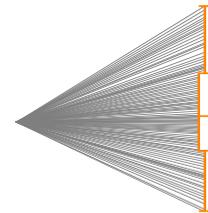
I. Aktueller Elo-Wert der betrachteten Person bzw. Mannschaft

Der aktuelle Elo-Wert entsprach dem mittleren Saison-Rating des laufenden Olympiajahres. In den Saisonmittelwert flossen dabei alle Wettbewerbe ein, die die Athletinnen, Athleten und Mannschaften bis zu den Olympischen Spielen bestritten hatten, sowie die Olympischen Spiele selbst.



II. Jährliche Entwicklungsraten innerhalb einer betrachteten Disziplin

Zur Abschätzung, welche Entwicklungssprünge in einer Disziplin jährlich möglich sind und wie häufig sie auftreten, wurden die mittleren Saison-Ratings aller im System enthaltenen Athletinnen, Athleten und Mannschaften, zusätzlich zum Olympiajahr 2024, auch für die Jahre 2010-2023 berechnet. Daraus wurden wiederum die jährlichen, disziplinspezifischen Entwicklungsraten abgeleitet. Diese Raten geben Aufschluss darüber, wie häufig bestimmte Entwicklungssprünge erzielt werden. Ausgehend vom aktuellen Elo-Wert einer Person bzw. Mannschaft konnte daran abgeschätzt werden, ob diese Person bzw. Mannschaft innerhalb von vier Jahren eine Perspektive hat, das Niveau der Weltspitze zu erreichen.



III. Niveau der Weltspitze

Das Niveau der Weltspitze zeigt an, wohin sich Athletinnen, Athleten und Mannschaften entwickeln müssen, um in ihrer Disziplin Erfolgchancen auf eine Top-3 oder Top-8 Platzierung zu haben. Die besten drei (rote gestrichelte Linie) bzw. acht (grüne gestrichelte Linie) Athletinnen, Athleten und Mannschaften während des Olympiajahres 2024 dienten dazu als Grenzwerte.



Mithilfe des aktuellen Elo-Werts und der jährlichen Entwicklungsraten konnte ermittelt werden, wie groß die Entwicklungssprünge sein müssen, um die Grenzwerte zu überschreiten. Je geringer die notwendigen Entwicklungssprünge sind, desto größer ist das geschätzte Medaillenpotenzial (Attribut 4.1.1) oder Finalplatzpotenzial (Attribut 4.1.2) bei den kommenden Olympischen Spielen 2028.

¹ Das Elo-Rating beruht auf einem System, welches das Leistungsniveau von Athletinnen und Athleten sowie Mannschaften auf Grundlage von Wettkampfergebnissen in ein relatives Verhältnis zueinander setzt. Daraus können beispielsweise Informationen über den wahrscheinlichsten Ausgang von Begegnungen gewonnen oder Entscheidungshilfen generiert werden, wenn es um die Nominierung aussichtsreicher Athletinnen und Athleten oder Teams geht. Das Prinzip wurde in seiner ursprünglichen Form erstmals 1961 von Arpad E. Elo publiziert.

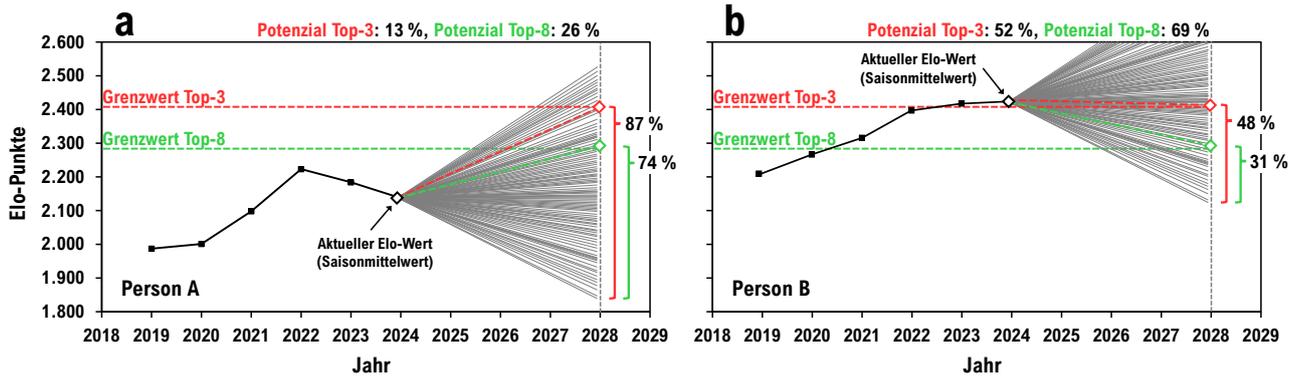


Abb. 2 Visualisierung der beispielhaften Potenzialeinschätzung zweier Personen in derselben Disziplin auf Grundlage des aktuellen Elo-Werts (schwarze Linie), den aus der disziplinspezifischen Kohorte von Athletinnen/Athleten abgeleiteten Entwicklungsraten (graue, fächerartige Linien) sowie der von der Weltpitze abgeleiteten Grenzwerte (gestrichelte rote und grüne Linien).

In [Abbildung 2](#) ist die Bewertungssystematik exemplarisch für zwei fiktive Personen derselben Disziplin illustriert. [Abbildung 2a](#) zeigt, dass Person A eine mittlere jährliche Entwicklungsrate erzielen muss, die höher liegt als bei 87 % der Vergleichspersonen innerhalb derselben Disziplin, um den Top-3-Grenzwert zu erreichen. Ihre Entwicklungsrate müsste entsprechend vier Jahre in Folge zu den oberen 13 % aller Entwicklungsraten derselben Disziplin gehören. Um den Top-8-Grenzwert zu erreichen, wäre für Person A dagegen eine Entwicklungsrate notwendig, die besser als 74 % der Vergleichspersonen ist und damit zu den oberen 26 % aller Entwicklungsraten gehören müsste. Die Erfüllungsquoten für das Medailienpotenzial und Finalplatzpotenzial entsprechen jenen 13 % und 26 %.

[Abbildung 2b](#) zeigt, dass Person B lediglich eine jährliche Entwicklungsrate aufweisen müsste, die höher als bei 48 % der Vergleichspersonen ist, um den Top-3-Grenzwert zu erreichen. Demnach müsste Person B eine Entwicklungsrate aufweisen, die den oberen 52 % aller Entwicklungsraten in dieser Disziplin entspricht. Da das Top-3-Niveau bereits erreicht ist, müsste Person B ihr aktuelles Niveau also in etwa halten. Das Top-8-Niveau könnte von Person B sogar noch erreicht werden, wenn das Elo-Rating in den kommenden Jahren etwas sinkt. Ihre Entwicklungsrate müsste nur höher liegen als bei 31 % der Vergleichspersonen, was den oberen 69 % aller Entwicklungsraten entspricht.

Die aufgeführte Bewertungssystematik wurde für Individual-, Team- und Mannschaftsdisziplinen weitgehend gleich gehalten. So wurden bei Mannschaftsdisziplinen (z. B. Handball oder Hockey) die Nationalmannschaften unabhängig von der historischen oder aktuellen Mannschaftszusammensetzung als Ganzes bewertet. Bei Teamdisziplinen (z. B. Rudern, Kanurennsport oder Mixed-Disziplinen) wurden hingegen die individuellen HA 4-Potenziale der einzelnen Athletinnen und Athleten berücksichtigt. In Individualdisziplinen sowie Teamdisziplinen, die zu zweit bestritten werden (z. B. Tennis Doppel oder Bahnrad Madison), wurden i. d. R. jeweils die zwei besten Individuen bzw. Teams in die Bewertung eingeschlossen. Die Erfüllungsquoten je Disziplin wurden aus dem arithmetischen Mittelwert dieser beiden Individuen oder Duos ermittelt. In Teamdisziplinen, die mit drei oder mehr Personen bestritten werden (z. B. Staffeln oder diverse Bootsklassen), sowie in Mannschaftsdisziplinen war jeweils nur ein Team bzw. eine Mannschaft bewertungsrelevant (vgl. [Abb. 3](#)). Die PotAS-Kommission analysierte alle Athletinnen, Athleten und Teams, die von den Spitzenverbänden genannt wurden und bestimmte Kriterien erfüllten (z. B. Bundeskaderstatus, internationale Wettkampferfahrung in der jeweiligen Disziplin sowie kein bekanntes Karriereende).

Beispiel Disziplingruppe						
Disziplin	Medaillenpotenzial (Top-3)			Finalplatzpotenzial (Top-8)		
	1. Athl.	2. Athl.	Quote	1. Athl.	2. Athl.	Quote
X (Individual)	44 %	34 %	39 %	54 %	42 %	48 %
Y (Duo)	26 %	0 %	13 %	32 %	4 %	18 %
Z (Team > 2 Pers.)	33 %		33 %	48 %		48 %
Ø Erfüllungsquote			28 %			38 %

Hauptattribut 4 (gesamt)	
Ø Erfüllungsquote	33 %

Abb. 3 Bewertungssystematik für die Attribute 4.1.1 (Medaillenpotenzial) und 4.1.2 (Finalplatzpotenzial) einer Disziplingruppe. In jeder Individualdisziplin und Teamdisziplin mit Duos wurden die jeweils zwei besten Athletinnen/Athleten bzw. Teams berücksichtigt. Bei Teamdisziplinen, die mit mehr als zwei Personen bestritten werden, war nur ein Team bewertungsrelevant. Der Mittelwert aus den Erfüllungsquoten beider Attribute ergab die Gesamtquote für das Hauptattribut 4.

2.3.3 Bewertungssystematik der Säule STRUKTUR

Die Attribute der Säule STRUKTUR wurden von den Spitzenverbänden in Form eines Online-Fragebogens bearbeitet, der mithilfe eines Formular-Management-Systems von der PotAS-Geschäftsstelle bereitgestellt wurde. Die Fragestellungen der Attribute mussten in diesem Fragebogen jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Alle von den Spitzenverbänden mit „Ja“ beantworteten Fragen mussten anhand von zusätzlichen Informationen oder Dokumenten belegt und in das Formular-Management-System hochgeladen werden. Diese Belege wurden von jeweils zwei Mitgliedern der PotAS-Kommission einer voneinander unabhängigen, ausführlichen Prüfung unterzogen. Zugestimmt wurde der „Ja“-Eingabe eines Spitzenverbandes bei Erfüllung der spezifischen Bewertungskriterien laut ABL. Die endgültigen Bewertungen wurden schließlich zu Erfüllungsquoten transformiert („Nein“ = 0 % oder „Ja“ = 100 %).

Innerhalb der Säule STRUKTUR wurde nach den drei Kategorien Programme, Personal und Verfahrenswege unterschieden. Die Kategorie Programme umfasste Konzepte und Maßnahmen, die die Verbände erstellen bzw. etablieren, um ihren Aufgaben und Pflichten adäquat zu begegnen. Bei der Kategorie Personal ging es um die Ausdifferenzierung von Stellen und die Besetzung dieser Stellen mit qualifizierten Personen. Die Kategorie Verfahrenswege umfasste Fragen zur Sicherstellung, dass sich verbandseigene Gremien bzw. Expertinnen- und Expertenteams kontinuierlich mit den unterschiedlichen strukturellen Herausforderungen beschäftigen.

Um der Heterogenität und der Innovationsfähigkeit der olympischen Spitzenverbände nachzukommen, wurde ihnen in dieser Sommersportanalyse die Möglichkeit geboten, auch abweichende strukturelle Lösungswege durch funktionale Äquivalente darzulegen, sofern diese zu gleichwertigen Ergebnissen entsprechend den geforderten Kriterien führten. Der Einsatz eines funktionalen Äquivalents setzte eine stichhaltige Begründung seitens der Spitzenverbände voraus. Rückfragen zu den Strukturattributen seitens der PotAS-Kommission oder der Spitzenverbände wurden im Rahmen einer Anhörungsveranstaltung am 4. September 2023 sowie einer Rückmeldephase von Januar bis Februar 2024 besprochen. Konnte ein Spitzenverband nachweisen, dass ein Attribut aufgrund der strukturellen Gegebenheiten innerhalb einer Disziplingruppe nicht zutreffend war, so wurde es von der Bewertung ausgeschlossen (vgl. Tab. 3).

Tab. 3 Attribute, die von der Bewertung bestimmter Disziplingruppen ausgeschlossen wurden.

Spitzenverband	Disziplingruppen	Ausgeschlossene Attribute
Alle Verbände	Alle Disziplingruppen	5.3.3
DBB	Basketball Frauen; Basketball Männer	7.6.5; 7.7.1; 7.7.2; 7.7.3
DBoV	Boxen Frauen; Boxen Männer	7.7.9; 10.5.3
DHaB	Handball Frauen; Handball Männer	7.7.2
DSwV	Synchronschwimmen	7.6.5; 7.7.1; 7.7.2; 7.7.3; 10.4.1
	Wasserball Frauen	7.3.2; 7.6.5; 7.7.1; 7.7.2; 7.7.3

Die Spitzenverbände erhielten schrittweise zu allen drei Bewertungssäulen (ERFOLG, KADERPOTENZIAL, STRUKTUR) Prüfdokumente, die ihre verbandsspezifischen Ergebnisse enthielten. Zu jeder Bewertungssäule gab es mehrwöchige Rückmeldephasen, in denen die Spitzenverbände die Dokumente prüfen und mit der PotAS-Kommission in Kontakt treten konnten.

3 Ergebnisse

3.1 PotAS-Rangliste

Tab. 4 PotAS-Rangliste der Disziplingruppen sortiert nach dem PotAS-Wert (Gesamt). Der PotAS-Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der drei Bewertungssäulen ERFOLG (ERF), KADERPOTENZIAL (POT) und STRUKTUR (STR).

Verb.	Disziplingruppe	#	Gesamt	ERF	POT	STR
DOKR	Dressur	1	84,92	89,58	67,00	98,18
DHoB	Hockey Männer	2	82,46	87,43	74,50	85,45
DKV	Rennsport Kajak Männer	3	81,72	92,56	63,50	89,09
DSüB	Bogen Frauen	4	79,93	76,40	67,03	96,36
DOKR	Vielseitigkeit	5	77,40	95,28	38,75	98,18
DOKR	Springen	6	77,30	83,36	51,25	97,27
DLV	Mehrkampf Männer	7	77,26	72,11	61,50	98,18
DRuV	Skull Männer	8	76,86	88,85	53,54	88,18
DBB	Basketball 3x3 Frauen	9	75,50	70,00	66,50	90,00
DSwV	Freiwasserschwimmen Männer	10	74,71	90,30	42,00	91,82
DHaB	Handball Männer	11	73,25	71,67	54,50	93,58
DTuB	RSG Frauen	12	73,24	92,62	38,00	89,09
BDR	Bahn Frauen	13	71,80	78,99	48,23	88,18
DTrU	Triathlon Frauen	14	71,65	67,90	62,50	84,55
DBB	Basketball Männer	15	69,95	66,67	54,50	88,68
DKV	Rennsport Kajak Frauen	16	69,88	67,13	53,42	89,09
DTrU	Triathlon Männer	17	69,02	66,02	56,50	84,55
DKV	Slalom Frauen	18	68,86	59,32	59,08	88,18
DHoB	Hockey Frauen	19	65,93	50,83	61,50	85,45
DTeB	Tennis Männer	20	65,68	64,77	39,54	92,73
DSüB	Bogen Männer	21	65,38	40,27	59,50	96,36
DSeV	Segeln Männer	22	65,29	56,73	47,31	91,82
DSeV	Segeln Mixed	23	64,85	54,86	47,88	91,82
DSwV	Freiwasserschwimmen Frauen	24	64,49	66,67	35,00	91,82
DKV	Slalom Männer	25	64,40	62,26	42,75	88,18
DKV	Rennsport Canadier Männer	26	63,57	58,86	42,75	89,09
DSüB	Pistole Männer	27	63,49	42,03	52,08	96,36
DSüB	Pistole Frauen	28	59,29	38,52	43,00	96,36
DTTB	Tischtennis Männer	29	59,15	55,79	26,21	95,45
DLV	Wurf/Stoß Frauen	30	58,73	53,40	24,63	98,18
DRuV	Skull Frauen	31	58,20	33,68	52,75	88,18
DSüB	Gewehr Frauen	32	57,15	26,99	48,08	96,36
DJB	Judo Frauen	33	57,14	54,33	29,81	87,27
DHaB	Handball Frauen	34	56,75	39,17	37,50	93,58
BDR	Bahn Männer	35	56,07	41,32	38,72	88,18
DSeV	Segeln Frauen	36	55,99	40,09	36,06	91,82
DLV	Sprung Frauen	37	54,56	41,75	23,75	98,18
DKV	Rennsport Canadier Frauen	38	54,49	37,77	36,63	89,09
DTTB	Tischtennis Frauen	39	54,42	46,09	21,71	95,45
DSwV	Wasserspringen Frauen	40	53,90	34,21	33,84	93,64
DVV	Volleyball Männer	41	53,84	38,33	45,00	78,18
DLV	Wurf/Stoß Männer	42	53,56	34,95	27,56	98,18
DSüB	Flinte Frauen	43	52,50	30,77	29,46	97,27
DBB	Basketball Frauen	44	52,26	39,17	28,00	89,62
DVV	Beach-Volleyball Männer	45	52,24	50,00	27,63	79,09
DSwV	Schwimmen Männer	46	51,99	38,30	25,86	91,82
DSwV	Wasserspringen Männer	47	51,65	28,26	33,06	93,64
BDR	MTB Männer	48	51,48	33,33	34,75	86,36
DVMF	Moderner Fünfkampf Männer	49	51,29	34,90	36,25	82,73
DRuV	Riemen Männer	50	50,94	28,93	35,71	88,18
DTeB	Tennis Frauen	51	50,71	37,33	22,08	92,73
DGV	Golf Frauen	52	50,65	55,56	12,75	83,64
DLV	Mehrkampf Frauen	53	48,98	23,76	25,00	98,18
DVMF	Moderner Fünfkampf Frauen	54	48,70	36,36	27,00	82,73
DSüB	Gewehr Männer	55	48,68	11,44	38,25	96,36
DVV	Beach-Volleyball Frauen	56	48,57	41,15	26,38	78,18
DBB	Basketball 3x3 Männer	57	48,19	16,67	37,00	90,91
DLV	Sprung Männer	58	46,71	23,09	18,88	98,18
BDR	Straße Frauen	59	46,37	30,20	21,63	87,27
DFeB	Säbel Männer	60	45,86	16,63	35,50	85,45
DTuB	Kunstturnen Männer	61	45,76	43,19	5,90	88,18
DSüB	Flinte Männer	62	45,73	9,71	30,21	97,27
DLV	Sprint/Hürden Männer	63	45,46	20,27	17,94	98,18
DLV	Lauf/Gehen Frauen	64	45,36	21,30	16,59	98,18
DLV	Lauf/Gehen Männer	65	45,30	20,43	17,28	98,18
DRB	Freistil Frauen	66	44,83	26,02	23,00	85,45
DTuB	Trampolinturnen Männer	67	44,48	16,67	29,50	87,27
DSwV	Schwimmen Frauen	68	43,47	17,26	21,33	91,82
DLV	Sprint/Hürden Frauen	69	43,30	15,35	16,38	98,18
BDR	Straße Männer	70	42,81	16,67	24,50	87,27
DTuB	Kunstturnen Frauen	71	42,78	22,35	16,90	89,09
DRB	Griech.-röm. Männer	72	41,79	12,29	27,63	85,45
BDR	BMX Frauen	73	41,39	15,38	21,50	87,27
DJB	Judo Männer	74	41,32	21,93	14,75	87,27
DRuV	Riemen Frauen	75	41,22	0,32	35,15	88,18
BDR	BMX Männer	76	40,87	8,33	27,00	87,27
DFeB	Florett Frauen	77	40,78	12,25	24,63	85,45
BDR	MTB Frauen	78	40,59	16,67	18,75	86,36
DBoV	Boxen Männer	79	40,33	21,53	36,50	62,96
DVV	Volleyball Frauen	80	39,25	16,67	22,00	79,09
DRB	Freistil Männer	81	37,56	5,86	21,38	85,45
DBaV	Badminton Männer	82	37,08	15,78	0,00	95,45
DFeB	Degen Frauen	83	36,35	8,85	14,75	85,45
DGV	Golf Männer	84	35,68	16,67	6,75	83,64
DFeB	Degen Männer	85	35,31	1,24	19,25	85,45
DFeB	Säbel Frauen	86	35,05	2,69	17,00	85,45
DBaV	Badminton Frauen	87	34,54	8,15	0,00	95,45
DTuB	Trampolinturnen Frauen	88	34,26	0,00	15,50	87,27
DBoV	Boxen Frauen	89	34,02	7,56	31,54	62,96
DSwV	Synchrone Schwimmen	90	33,75	0,00	11,72	89,52
DRyV	7er Rugby Frauen	91	33,58	2,50	5,50	92,73
DFeB	Florett Männer	92	33,57	0,00	15,25	85,45
DRyV	7er Rugby Männer	93	32,08	2,50	1,00	92,73
DSwV	Wasserball Männer	94	32,00	0,00	6,00	90,00
DSwV	Wasserball Frauen	95	31,86	0,00	7,00	88,57
BVDG	Gewichtheben Männer	96	31,28	0,59	6,90	86,36
BVDG	Gewichtheben Frauen	97	30,57	0,00	5,35	86,36
DTaeU	Taekwondo Frauen	98	29,09	16,60	32,50	38,18
DTaeU	Taekwondo Männer	99	20,05	0,00	21,06	39,09

100%  0%

Außerhalb der Rangliste geführt:

Verb.	Disziplingruppe	ERF	POT	STR
DRuV	Leichtgewicht Frauen/Männer	0,00	22,88	86,36
DRIV	Skateboard Frauen	6,65	11,50	
DRIV	Skateboard Männer	5,56	17,88	
DWW	Wellenreiten Frauen	11,89	5,25	
DWW	Wellenreiten Männer	11,11	0,00	

Zusammenfassung der Ergebnisse:

	Gesamt	ERF	POT	STR
Mittelwert	52,16	35,85	31,99	88,65
Standardabweichung	14,57	26,61	17,21	9,60
Minimum	20,05	0,00	0,00	38,18
Maximum	84,92	95,28	74,50	98,18

3.2 Sportliche Erfolge und Qualifikationsleistung

Tab. 5 Ergebnisse der Disziplingruppen in der Säule ERFOLG (ERF) sortiert nach Spitzenverband. Zusätzlich sind die Ergebnisse in den entsprechenden Hauptattributen (HA) 1 bis 3 sowie die Ergebnisse der einzelnen Zielwettkämpfe aus HA 3 aufgelistet.

Disziplingruppe	ERF	HA 1	HA 2	HA 3	Zielwettkämpfe		Disziplingruppe	ERF	HA 1	HA 2	HA 3	Zielwettkämpfe	
					2022	2023						2022	2023
Bund Deutscher Radfahrer													
Bahn Frauen	78,99	47,55	100,00	89,41	100,00	78,82	Freistil Frauen	26,02	4,51	66,67	6,89	0,00	13,78
Bahn Männer	41,32	11,11	100,00	12,85	13,38	12,31	Freistil Männer	5,86	0,00	16,67	0,91	0,00	1,81
BMX Frauen	15,38	0,00	40,00	6,15	12,30	0,00	Griech.-röm. Männer	12,29	0,00	33,33	3,55	2,87	4,23
BMX Männer	8,33	0,00	25,00	0,00	0,00	0,00	Deutscher Ruderverband						
MTB Frauen	16,67	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	Riemen Frauen	0,32	0,00	0,00	0,97	0,00	1,95
MTB Männer	33,33	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	Riemen Männer	28,93	11,54	66,67	8,57	8,45	8,70
Straße Frauen	30,20	0,00	83,33	7,28	14,56	0,00	Skull Frauen	33,68	24,83	66,67	9,54	11,11	7,96
Straße Männer	16,67	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	Skull Männer	88,85	80,95	100,00	85,60	97,83	73,38
Bundesverband Deutscher Gewichtheber													
Gewichtheben Frauen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Deutscher Rugby-Verband						
Gewichtheben Männer	0,59	0,00	0,00	1,76	2,33	1,18	7er Rugby Frauen	2,50	0,00	0,00	7,50	0,00	15,00
Deutsche Reiterliche Vereinigung													
Dressur	89,58	100,00	100,00	68,75	37,50	100,00	7er Rugby Männer	2,50	0,00	0,00	7,50	0,00	15,00
Springen	83,36	100,00	100,00	50,09	21,24	78,95	Deutscher Schützenbund						
Vielseitigkeit	95,28	94,74	100,00	91,11	100,00	82,22	Bogen Frauen	76,40	29,21	100,00	100,00	100,00	100,00
Deutsche Taekwondo Union													
Taekwondo Frauen	16,60	11,76	25,00	13,03	20,00	6,06	Bogen Männer	40,27	33,33	33,33	54,15	82,44	25,86
Taekwondo Männer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Flinte Frauen	30,77	3,09	75,00	14,22	0,00	28,44
Deutsche Triathlon Union													
Triathlon Frauen	67,90	62,75	100,00	40,95	21,18	60,71	Flinte Männer	9,71	2,47	25,00	1,66	0,00	3,31
Triathlon Männer	66,02	62,07	100,00	36,00	18,07	53,93	Gewehr Frauen	26,99	5,98	75,00	0,00	0,00	0,00
Deutscher Badminton-Verband													
Badminton Frauen	8,15	0,00	20,00	4,46	8,93	0,00	Gewehr Männer	11,44	6,49	25,00	2,83	5,66	0,00
Badminton Männer	15,78	0,00	40,00	7,35	14,71	0,00	Pistole Frauen	38,52	3,64	50,00	61,90	23,81	100,00
Deutscher Basketball Bund													
Basketball 3x3 Frauen	70,00	100,00	100,00	10,00	0,00	20,00	Pistole Männer	42,03	30,22	75,00	20,86	11,19	30,53
Basketball 3x3 Männer	16,67	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	Deutscher Schwimm-Verband						
Basketball Frauen	39,17	10,00	100,00	7,50	0,00	15,00	Freiwasserschwimmen Frauen	66,67	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Basketball Männer	66,67	25,00	100,00	75,00	50,00	100,00	Freiwasserschwimmen Männer	90,30	94,03	100,00	76,87	53,73	100,00
Deutscher Boxsport-Verband													
Boxen Frauen	7,56	0,00	16,67	6,00	0,00	12,00	Schwimmen Frauen	17,26	8,18	36,51	7,09	9,46	4,71
Boxen Männer	21,53	11,90	14,29	38,41	44,68	32,14	Schwimmen Männer	38,30	34,67	58,73	21,49	31,38	11,59
Deutscher Fechter-Bund													
Degen Frauen	8,85	0,00	0,00	26,55	53,10	0,00	Synchronschwimmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Degen Männer	1,24	0,00	0,00	3,72	0,00	7,44	Wasserball Frauen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Florett Frauen	12,25	4,72	25,00	7,03	0,00	14,06	Wasserball Männer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Florett Männer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Wasserspringen Frauen	34,21	7,25	83,33	12,06	20,19	3,93
Säbel Frauen	2,69	0,00	0,00	8,06	16,13	0,00	Wasserspringen Männer	28,26	6,67	66,67	11,44	18,42	4,46
Säbel Männer	16,63	12,00	25,00	12,89	13,89	11,88	Deutscher Segler-Verband						
Deutscher Golf Verband													
Golf Frauen	55,56	100,00	66,67	0,00	0,00	0,00	Segeln Frauen	40,09	20,27	100,00	0,00	0,00	0,00
Golf Männer	16,67	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	Segeln Männer	56,73	10,91	100,00	59,28	69,39	49,18
Deutscher Handballbund													
Handball Frauen	39,17	5,00	100,00	12,50	10,00	15,00	Segeln Mixed	54,86	3,75	100,00	60,82	100,00	21,65
Handball Männer	71,67	100,00	100,00	15,00	10,00	20,00	Deutscher Tennis Bund						
Deutscher Hockey-Bund													
Hockey Frauen	50,83	15,00	100,00	37,50	25,00	50,00	Tennis Frauen	37,33	12,00	100,00	0,00	0,00	0,00
Hockey Männer	87,43	100,00	100,00	62,30	100,00	24,59	Tennis Männer	64,77	36,73	84,62	72,96	45,92	100,00
Deutscher Judo-Bund													
Judo Frauen	54,33	48,28	86,67	28,04	34,20	21,88	Deutscher Tischtennis-Bund						
Judo Männer	21,93	2,06	60,00	3,73	5,26	2,21	Tischtennis Frauen	46,09	10,07	100,00	28,19	50,00	6,38
Deutscher Kanu-Verband													
Rennsport Canadier Frauen	37,77	0,00	100,00	13,30	13,33	13,27	Tischtennis Männer	55,79	8,76	100,00	58,62	100,00	17,24
Rennsport Canadier Männer	58,86	17,44	100,00	59,15	18,29	100,00	Deutscher Turner-Bund						
Rennsport Kajak Frauen	67,13	51,83	100,00	49,56	73,28	25,83	Kunstturnen Frauen	22,35	3,87	60,00	3,18	5,51	0,85
Rennsport Kajak Männer	92,56	100,00	100,00	77,69	76,23	79,14	Kunstturnen Männer	43,19	1,87	100,00	27,69	20,62	34,77
Slalom Frauen	59,32	54,35	66,67	56,95	100,00	13,91	RSG Frauen	92,62	100,00	100,00	77,85	58,82	96,88
Slalom Männer	62,26	35,71	100,00	51,08	100,00	2,16	Trampolinturnen Frauen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deutscher Leichtathletik-Verband													
Lauf/Gehen Frauen	21,30	0,00	63,89	0,00	0,00	0,00	Trampolinturnen Männer	16,67	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00
Lauf/Gehen Männer	20,43	0,00	58,33	2,96	0,00	5,91	Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf						
Mehrkampf Frauen	23,76	0,00	66,67	4,62	0,00	9,23	Moderner Fünfkampf Frauen	36,36	0,00	100,00	9,09	0,00	18,18
Mehrkampf Männer	72,11	100,00	100,00	16,32	15,00	17,65	Moderner Fünfkampf Männer	34,90	4,69	100,00	0,00	0,00	0,00
Sprint/Hürden Frauen	15,35	8,70	31,43	5,92	8,45	3,38	Deutscher Volleyball-Verband						
Sprint/Hürden Männer	20,27	0,00	60,00	0,80	0,00	1,59	Beach-Volleyball Frauen	41,15	0,00	100,00	23,44	46,88	0,00
Sprung Frauen	41,75	38,98	54,55	31,73	61,64	1,81	Beach-Volleyball Männer	50,00	100,00	50,00	0,00	0,00	0,00
Sprung Männer	23,09	13,27	41,67	14,31	17,31	11,32	Volleyball Frauen	16,67	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00
Wurf/Stoß Frauen	53,40	83,21	70,00	6,98	6,19	7,77	Volleyball Männer	38,33	15,00	100,00	0,00	0,00	0,00
Wurf/Stoß Männer	34,95	14,06	77,78	13,00	10,34	15,65	Außerhalb der Rangliste geführt:						
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband													
Skateboard Frauen	6,65	0,00	16,67	3,28	0,00	6,57	Deutscher Ruderverband						
Skateboard Männer	5,56	0,00	16,67	0,00	0,00	0,00	Leichtgewichtsrudern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deutscher Wellenreitverband													
Wellenreiten Frauen	11,89	0,00	33,33	2,34	4,69	0,00	Deutscher Wellenreitverband						
Wellenreiten Männer	11,11	0,00	33,33	0,00	0,00	0,00	Wellenreiten Frauen	11,89	0,00	33,33	2,34	4,69	0,00
Wellenreiten Männer													
							Wellenreiten Männer	11,11	0,00	33,33	0,00	0,00	0,00

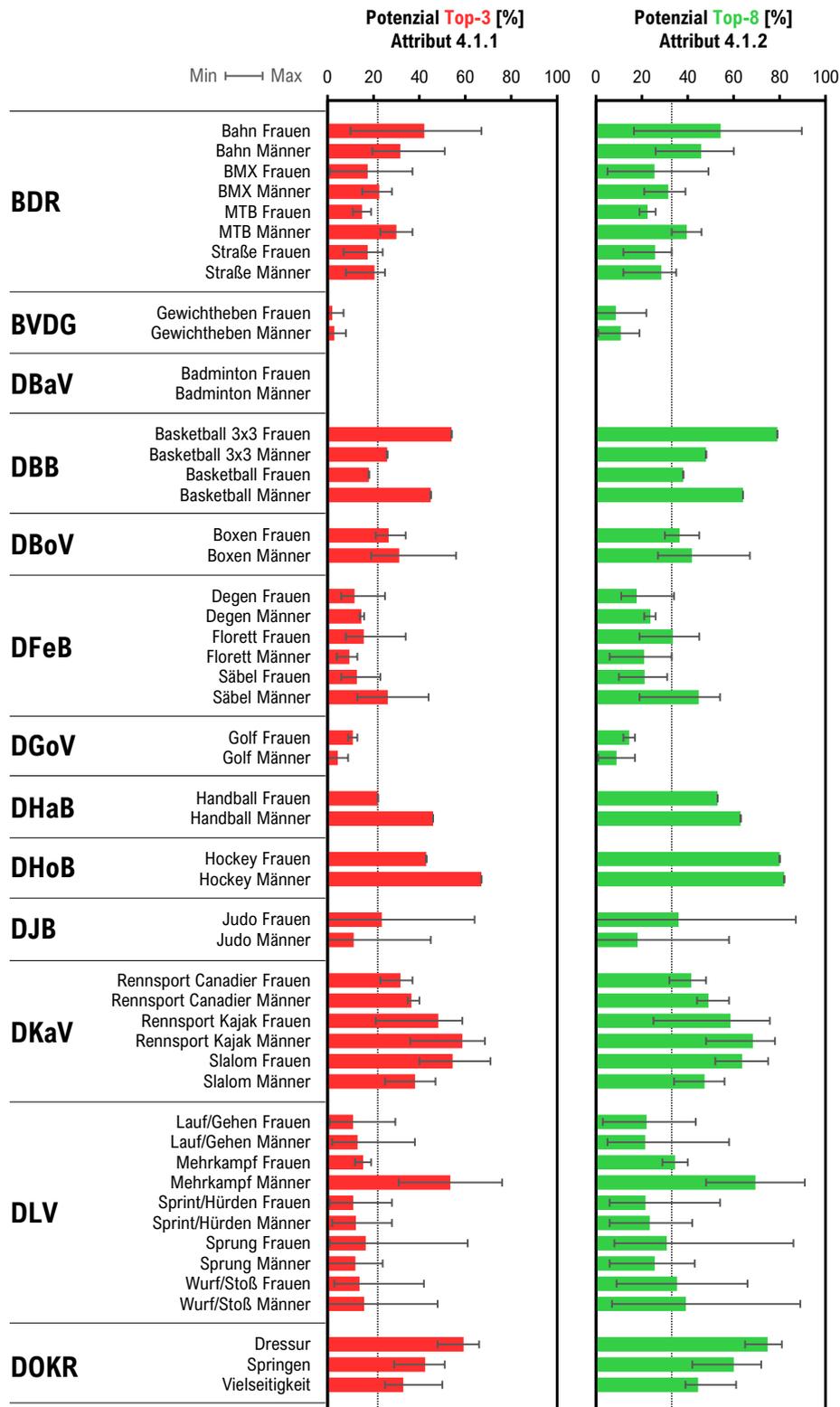


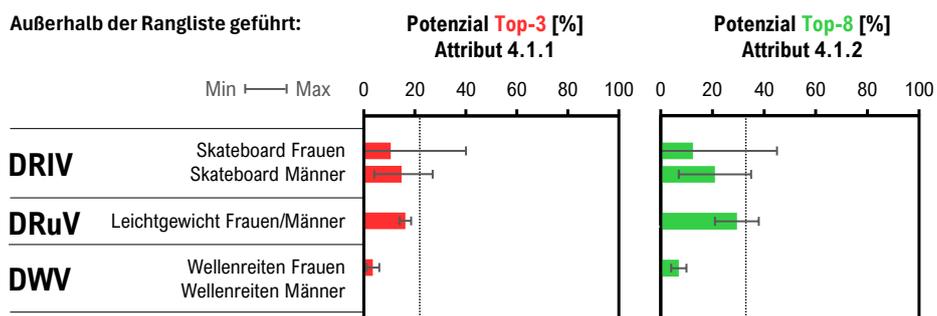
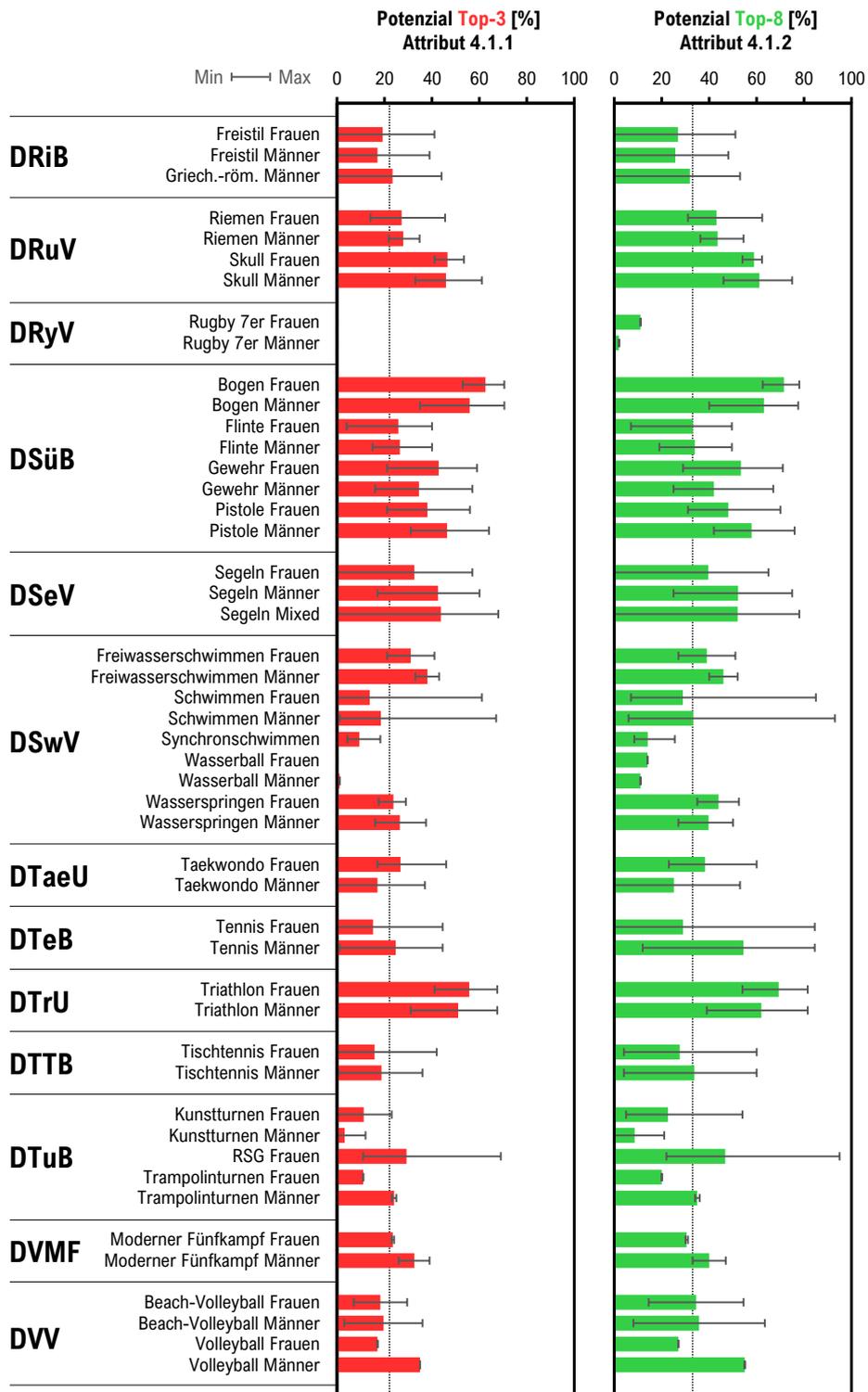
Tab. 6 Mittelwert, Standardabweichung, Minimum und Maximum der durchschnittlichen Erfüllungsquoten aller Disziplingruppen in den Hauptattributen Olympische Erfolge 2024 (HA 1), Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 (HA 2) und Vorolympische Erfolge (HA 3).

Hauptattribut	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Olympische Erfolge [1]	22,79	33,42	0,00	100,00
Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 [2]	62,29	36,58	0,00	100,00
Vorolympische Erfolge [3]	22,47	27,99	0,00	100,00

3.3 Kaderpotenziale

Abb. 4 Mittlere Erfüllungsquoten der Disziplingruppen für die Attribute 4.1.1 (Medaillenpotenzial) und 4.1.2 (Finalplatzpotenzial). Die Fehlerbalken (schwarze Antennen) bilden die Variationsbreite (Minimum bis Maximum) aller Athletinnen, Athleten und Teams ab, die in den Disziplingruppen bewertet wurden. Mannschaftssportarten haben keinen Fehlerbalken, da die Nationalmannschaften nicht auf individueller Ebene, sondern jeweils als Ganzes bewertet wurden. Unabhängig vom Mittelwert einer Disziplingruppe (rote und grüne Balken) können einzelne Athletinnen, Athleten oder Teams hohe oder niedrige Potenzialeinschätzungen haben. Der Gesamtmittelwert aller 577 Bewertungen ist im Hintergrund als gestrichelte Linie dargestellt.





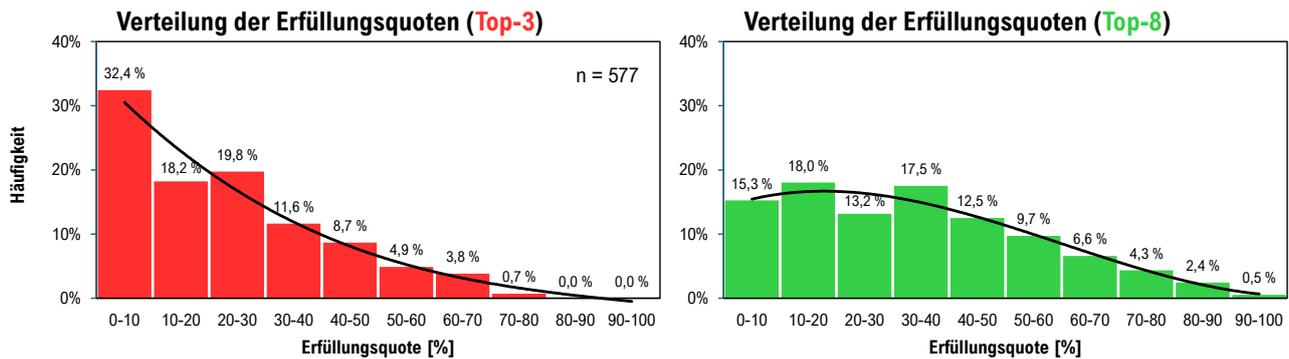


Abb. 5 Relative Verteilung der Bewertungen in den Attributen 4.1.1 (Medaillenpotenzial) und 4.1.2 (Finalplatzpotenzial). In die Bewertungen der 99 eingeschlossenen Disziplingruppen flossen insgesamt 577 Einzelbewertungen von Athletinnen, Athleten und Teams ein.

Den mittleren Erfüllungsquoten der Disziplingruppen für HA 4 liegen Einzelbewertungen von Athletinnen, Athleten und Teams zugrunde, die in den entsprechenden Disziplinen aktiv sind und internationale Wettkämpfe bestreiten. Die Disziplingruppen Schwimmen Männer und Schwimmen Frauen sind mit jeweils 18 Disziplinen die Größten aller Disziplingruppen. Darin enthalten sind 14 Individualdisziplinen, drei Staffeln und eine Mixed-Staffel. Entsprechend der in [Kapitel 2.3.2](#) beschriebenen Methodik wurden für diese Disziplingruppen 28 Individualbewertungen und vier Teambewertungen vorgenommen.

Insgesamt flossen 577 Einzelbewertungen in die Analysen ein, deren Verteilung in [Abbildung 5](#) dargestellt ist. Im Vergleich zu den Säulen ERFOLG und STRUKTUR sind die Erfüllungsquoten in der Säule KADERPOTENZIAL niedriger. Dies begründet sich jedoch nicht in grundsätzlich schlechten Erfolgsaussichten für Los Angeles 2028, sondern im statistischen Analysemodell. Einzelbewertungen von 50 % bedeuten zumeist, dass das Leistungsniveau bereits auf dem der Weltspitze ist. Daher erhielten für die Frage nach dem Medaillenpotenzial (Attribut 4.1.1) nur 9,36 % der bewerteten Athletinnen, Athleten und Teams eine bessere Bewertung als 50 %. Für die Frage nach dem Finalplatzpotenzial (Attribut 4.1.2) wurden insgesamt 23,57 % der Bewertungen mit ≥ 50 % quotiert. Dass niemand ein Medaillenpotenzial von über 80 % erhielt, liegt mathematisch an dem großen Zeitraum von vier Jahren, über den hier vorausgeblickt wird. Die mittleren Erfüllungsquoten aus allen Einzelbewertungen liegen bei 22,09 % (Medaillenpotenzial) und 33,17 % (Finalplatzpotenzial). Die Bewertungssystematik galt für alle Disziplingruppen gleichermaßen, sodass sich die Erfüllungsquoten aus HA 4 auch gleichermaßen auf die PotAS-Werte auswirken.

3.4 Verbandsstrukturen

Die Spitzenverbände weisen mit durchschnittlich 88,65 % hohe Erfüllungsquoten in den Strukturattributen auf. Die Analyse der drei Kategorien Programme, Personal und Verfahrenswege ergab, dass die Spitzenverbände sowohl in der Kategorie Programme (90,71 %) als auch Personal (90,78 %) weitgehend über diesem Mittelwert liegen. Dagegen birgt die Kategorie Verfahrenswege mit durchschnittlich 82,52 % das größte Potenzial für Verbesserungen der Verbandsstrukturen (vgl. Tab. 7).

Tab. 7 Mittelwert, Standardabweichung, Minimum und Maximum der durchschnittlichen Erfüllungsquoten aller Disziplingruppen in den Kategorien Programme, Personal und Verfahrenswege.

Kategorie	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Programme	90,71	10,05	35,48	100,00
Personal	90,78	10,99	50,00	100,00
Verfahrenswege	82,52	10,07	35,71	92,86

Eine Subanalyse der Strukturbewertungen zeigt, dass HA 10 (AthletInnen und Umfeldmanagement) in der Kategorie Programme am häufigsten defizitär ist. Darüber hinaus konnten für HA 7 (Verbandsführung Leistungssport) Defizite in der Kategorie Verfahrenswege ermittelt werden (vgl. Abb. 6). Für HA 5 (Nachwuchsmanagement) und HA 6 (Trainings- und Wettkampfmanagement) erhielten alle Spitzenverbände durchweg positive Bewertungen in der Kategorie Personal.

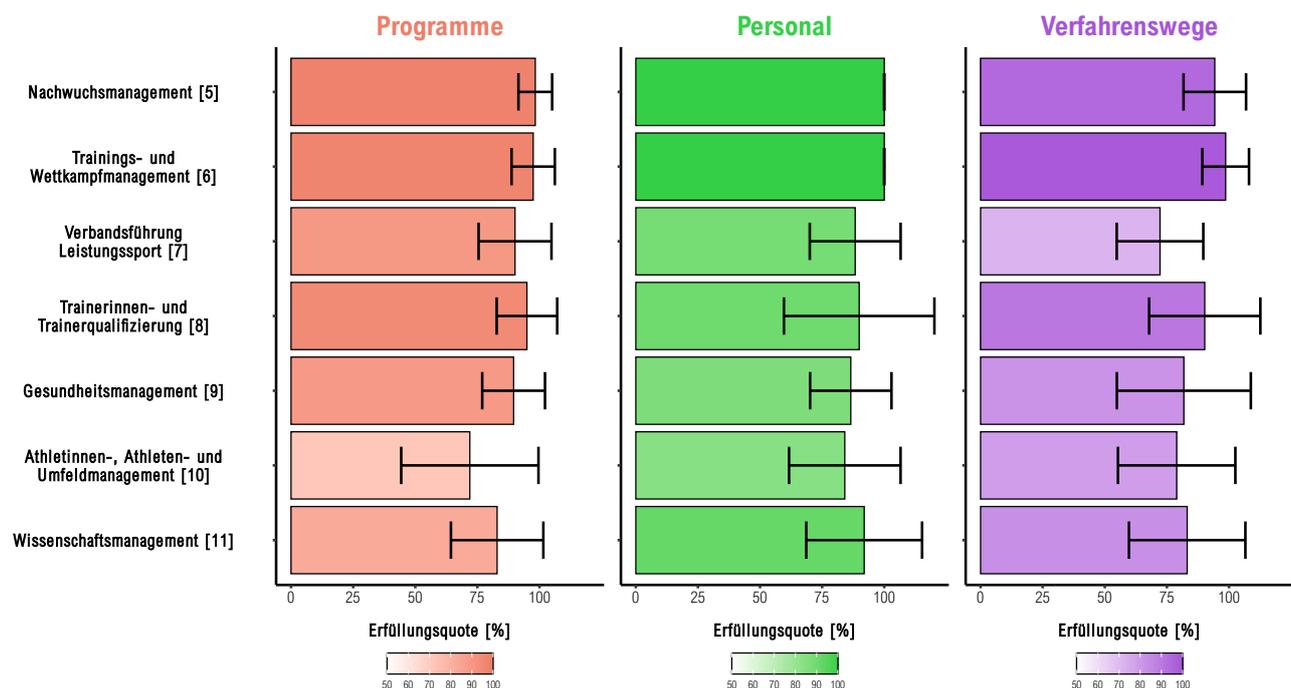


Abb. 6 Mittlere Erfüllungsquoten (%) aller bewerteten Disziplingruppen für die Kategorien Programme, Personal und Verfahrenswege, gruppiert nach den Hauptattributen 5-11 der Struktursäule. Die Farbintensität indiziert die Höhe der Erfüllungsquoten.

4 Zusammenfassung

Mit dem vorliegenden Bericht ermöglicht die PotAS-Kommission kontextbezogene Vergleiche zwischen den Disziplingruppen des olympischen Sommersports in Deutschland und erfüllt damit ihren Auftrag gemäß Eckpunktepapier zur Neustrukturierung des Leistungssports aus dem Jahr 2016. Die Potenzialanalyse 2024 umfasst einen Datensatz, der in enger Kooperation zwischen der PotAS-Kommission, PotAS-Geschäftsstelle, den Spitzenverbänden des olympischen Sommersports sowie dem DOSB in den Jahren 2023 und 2024 erhoben wurde. Insgesamt wurden 99 Disziplingruppen aus 26 Spitzenverbänden in die Analyse und die darauf aufbauende Rangliste eingeschlossen. Die Erhebung enthielt 116 Attribute, die zu 11 Hauptattributen, drei Bewertungssäulen (ERFOLG, KADERPOTENZIAL, STRUKTUR) sowie einem Gesamtwert (PotAS-Wert) zusammengefasst wurden. Je nach Disziplingruppe konnten zwischen 115 und 110 Attribute in die Analyse eingeschlossen werden. Zudem wurden die Strukturattribute (HA 5 bis HA 11) in die Kategorien Programme, Personal und Verfahrenswege unterteilt und einer Subanalyse unterzogen.

Das arithmetische Mittel des PotAS-Werts liegt über alle Disziplingruppen hinweg bei 52,16 %. Die höchste Erfüllungsquote und damit Ranglistenplatz 1 erreicht die Disziplingruppe Dressurreiten mit 84,92 %, dicht gefolgt von Hockey Männer (82,46 %) und Rennsport Kajak Männer (81,72 %). Wie in den [Tabellen 4](#) und [5](#) zu erkennen ist, erzielten diese und einige weitere Disziplingruppen nicht nur überdurchschnittliche Strukturbewertungen, sondern auch konstante sportliche Erfolge in den Jahren 2022 bis 2024 und gehören damit aktuell zu den potenziell aussichtsreichsten Disziplingruppen für die Olympischen Spiele in Los Angeles 2028.

Die Erfüllungsquoten der Säule ERFOLG liegen im Mittel bei 35,85 % und variieren zwischen den Disziplingruppen von 0,00 % bis 95,28 %. Auch innerhalb der Spitzenverbände sind die sportlichen Erfolge in deren Disziplingruppen zum Teil sehr unterschiedlich. Im DTuB liegen die Erfüllungsquoten bspw. zwischen 92,62 % (RSG Frauen) und 0,00 % (Trampolinturnen Frauen). Die jährlichen Erfolge bei den Zielwettkämpfen 2022 und 2023 (HA 3) sowie bei den Olympischen Spielen 2024 (HA 1) sind innerhalb der Disziplingruppen häufig ebenfalls nicht konstant. Ein prägnantes Beispiel sind die Frauen im Freiwasserschwimmen, die bei den Weltmeisterschaften 2022 und 2023 Spitzenplatzierungen erreichten, in Paris 2024 jedoch erfolglos blieben. Umgekehrt übertrifft der Erfolg der Golferinnen in Paris 2024 die Leistungen der Vorjahre deutlich.

Vielseitigkeitsreiten, RSG Frauen, Rennsport Kajak Männer sowie einige weitere Disziplingruppen waren in den letzten Jahren konstant erfolgreich und erzielten in der Säule ERFOLG Erfüllungsquoten oberhalb von 80 %. Auch wenn die Ergebnisse aufgrund der veränderten Methodik nicht direkt mit der Sommersportanalyse 2021 vergleichbar sind, ist positiv hervorzuheben, dass sich die Erfüllungsquoten der Mannschaftssportarten in der Erfolgssäule besser darstellen als vor drei Jahren. Dies ist sowohl auf einzelne Turniersiege (z. B. Basketball und 3x3) zurückzuführen als auch auf wiederholte Top-8-Platzierungen.

Wie in [Kapitel 3.3](#) bereits erläutert, fallen die Erfüllungsquoten in der Bewertungssäule KADERPOTENZIAL mit durchschnittlich 31,99 % von allen Säulen am niedrigsten aus. Diese Ergebnisse deuten jedoch nicht zwangsläufig auf schlechte Erfolgchancen in Los Angeles 2028 hin. Denn höchste Potenziale, die nach heutigem Stand identifizierbar sind, bergen statistische Unsicherheiten, die größer werden, je weiter in die Zukunft geblickt wird. Durch die Vorausschau über einen Zeitraum von vier Jahren erhält daher keine Person und kein Team ein Medaillenpotenzial von über 80 % (Attribut 4.1.1). Für die Interpretation der Daten ist entsprechend hervorzuheben, dass Erfüllungsquoten von 50 % oder höher in dem angewendeten Analysemodell bereits für sportliche Leistungen auf Weltspitzenniveau stehen. Das Finalplatzpotenzial (Attribut 4.1.2) liegt hingegen grundsätzlich höher, da Top-8-Platzierungen stets mit größerer Wahrscheinlichkeit erreicht werden können als Top-3-Platzierungen. So wird im Attribut 4.1.2 in 17 von 577 Fällen eine Bewertung oberhalb von 80 % erzielt.

Insgesamt liegt das Kaderpotenzial in 18 Disziplingruppen über 50 %. In 25 Disziplingruppen liegen die Erfüllungsquoten hingegen unter 20 %. Die Disziplingruppe Hockey Männer erzielt mit 74,50 % (67 % Medaillenpotenzial, 82 % Finalplatzpotenzial) die höchste aller Erfüllungsquoten im HA 4. Viele weitere Disziplingruppen, die derzeit sportlich erfolgreich sind, erzielen ähnlich hohe Erfüllungsquoten und weisen auf den direkten Zusammenhang zwischen aktuellen Erfolgen und Potenzialen hin. Da das Analysemodell auch weitere Faktoren wie die Leistungsdichte in der Weltspitze und disziplinspezifische Entwicklungsraten einbezieht, gibt es ebenso Disziplingruppen, die derzeit noch nicht erfolgreich sind, aber dennoch das Potenzial haben, in vier Jahren erfolgreich sein zu können.

In der Säule STRUKTUR (HA 5-11) wurde eine hohe durchschnittliche Erfüllungsquote von 88,65 % mit zumeist geringer Abweichung zwischen den Disziplingruppen ermittelt. Bereits in der vergangenen Wintersportanalyse 2022 deutete sich an, dass die Spitzenverbände auf die ersten PotAS-Analysen in den Jahren 2018 und 2021 reagiert und ihre Verbandsstrukturen modifiziert haben. Da sich seit der Sommersportanalyse 2021 sowohl der Umfang als auch die Kriterien dieser Bewertungssäule verändert haben, ist ein direkter Vergleich der einzelnen Attribute zwar nicht möglich, insgesamt ergab sich jedoch eine Verbesserung der durchschnittlichen Strukturbewertungen um ~8 %. Mit wenigen Ausnahmen erzielten alle Disziplingruppen Erfüllungsquoten oberhalb von 78 %. Aufgrund dessen trägt die Säule STRUKTUR nicht mehr wesentlich zu einer differenzierenden Gesamtbewertung der Disziplingruppen bei.

Hohe Erfüllungsquoten zeigen sich ebenfalls in den Strukturkategorien Programme (90,71 %) und Personal (90,78 %). Größeres Verbesserungspotenzial weist die Kategorie Verfahrenswege mit durchschnittlich 82,52 % auf. Die Analyse der Hauptattribute zeigt, dass im HA 10 („Athletinnen-, Athleten- und Umfeldmanagement“) besonders in der Kategorie Programme Defizite aufzufinden sind. Zusätzlich werden Defizite im HA 7 („Verbandsführung Leistungssport“) im Bereich der Verfahrenswege sichtbar. Bei Betrachtung der einzelnen Strukturattribute zeigt sich, dass nur ~41 % der Disziplingruppen die Kriterien einer Marketingkonzeption zur Stärkung der Sportart in der öffentlichen Wahrnehmung erfüllen. In lediglich ~37 % der Disziplingruppen konnte nachgewiesen werden, dass eine gewählte Athletenvertretung einen durch die Verbandsordnung legitimierten Sitz mit Stimmrecht im höchsten Führungsgremium des jeweiligen Spitzenverbandes hat. Zudem wurde in nur ~30 % der Disziplingruppen nachgewiesen, dass die Spitzenverbände an den Bundesstützpunkten ein Direktionsrecht für nicht beim Spitzenverband angestelltes Leistungssportpersonal haben, welches mit Bundeskaderathletinnen und -athleten trainiert (vgl. [Tab. 8, S. 19](#)).

5 Ausblick

Dies ist die zweite Potenzialanalyse der PotAS-Kommission für den olympischen Sommersport und die insgesamt vierte seit ihrer Berufung durch das BMI und den DOSB im Mai 2017. Seitdem wird das Attributesystem kontinuierlich weiterentwickelt. Mit Blick auf den olympischen Wintersport 2026 und ungeachtet möglicher Veränderungen durch ein bundesweites Sportfördergesetz ist geplant, dass die Verbandsstrukturen zukünftig aus dem Bewertungsverfahren der PotAS-Kommission herausgelöst werden. Dieser Entwicklungsschritt begründet sich in den sichtbar hohen Erfüllungsquoten mit zunehmend eintretendem Deckeneffekt sowie einem für den Sport erforderlichen Bürokratieabbau. Dennoch konnten auch im laufenden Bewertungsverfahren strukturelle Defizite identifiziert werden. Dies verdeutlicht, dass eine objektive Evaluierung der Verbandsstrukturen oder eine Beratung weiterhin Chancen bergen, einen Beitrag für die Sicherstellung eines humanen und werteorientierten Leistungssports zu leisten. Grundsätzlich sind die hohen Erfüllungsquoten in den Strukturattributen positiv einzuordnen, wenngleich eine Evaluierung der tatsächlichen Umsetzung der Konzepte und Reglements in die tägliche Praxis für eine abschließende Bewertung der Strukturen sinnvoll erscheint.

Die Bewertungssäule KADERPOTENZIAL hat in den letzten Jahren die größten Überarbeitungen im Sinne einer Datenorientierung erfahren und trägt mittlerweile zu einer besseren Annäherung an die Erfolgsaussichten in den Disziplingruppen bei. Die PotAS-Kommission verkennt jedoch nicht, dass weitere Anpassungen unter Berücksichtigung der zahlreichen Verbands- und Sportspezifika angezeigt sind, die bis heute nicht in allen Fällen trennscharf in die Bewertungen einfließen können. Für anstehende Weiterentwicklungen werden außerdem eine wachsende und verbesserte Datenbasis sowie verkürzte Bewertungszeiträume angestrebt.

Die Ergebnisse in der Bewertungssäule KADERPOTENZIAL können aufgrund des großen Zeitraums von vier Jahren und der Heterogenität individueller Karriereverläufe nicht als konkrete Medaillen- oder Finalplatzvorhersagen für die Olympischen Spiele 2028 interpretiert werden. Die Analyse der Kaderpotenziale stellt vielmehr eine in die Zukunft gerichtete, datenbasierte Potenzialeinschätzung auf Grundlage des aktuellen Leistungsniveaus und historischer, disziplinspezifischer Querschnittsentwicklungen dar. Derzeitige sportliche Erfolge bleiben somit ein elementares Kriterium für zukünftige Erfolgsaussichten. Dennoch können Athletinnen, Athleten oder auch Teams durchaus Erfolgschancen bei den Olympischen Spielen 2028 haben, welche zum Zeitpunkt der vorliegenden Analyse noch nicht abbildbar sind. Eine wiederholte Neubewertung der identifizierten Kaderpotenziale innerhalb eines Olympiazzyklus sowie eine adaptive Fördersystematik lägen daher nach wie vor im Interesse der Spitzenverbände und könnten dazu beitragen, die Fördermittel des Bundes vor allem in den letzten zwei Jahren vor den Olympischen Spielen noch zielgerichteter zu verteilen.

Anhangsverzeichnis

Anhang 1: Liste der Attribute des Potenzialanalyse-Systems	24
Anhang 2: Spitzenverbände des Sommersports sowie ihre zugehörigen Disziplingruppen	28
Anhang 3: Erfolge der olympischen Sommersportverbände 2022-2024 (Hauptattribute 1 & 3)	31

Anhang 1: Liste der Attribute des Potenzialanalyse-Systems

ERFOLG (HA 1-3)

1	Olympische Erfolge	
1.1.1	Prozentualer Anteil der erreichten Punktzahl für die Platzierungen 1 bis 8 bei den Olympischen Spielen 2024 im Verhältnis zu der erreichten Punktzahl der besten drei Nationen in der jeweiligen Disziplin/Disziplingruppe	
2	Qualifikation für die Olympischen Spiele	
2.1.1	Individualsport	Prozentualer Anteil der erreichten Quotenplätze in Relation zu den maximal erreichten Quotenplätzen der besten Nation der Disziplin bei den Olympischen Sommerspielen
	Mannschaftssport	Qualifikation der Nationalmannschaft für die Olympischen Spiele
3	Vorolympische Erfolge	
3.1.1	Prozentualer Anteil der erreichten Punktzahl für die Platzierungen 1 bis 8 bei vorolympischen Wettkämpfen im Verhältnis zur erreichten Punktzahl der besten drei Nationen in der jeweiligen Disziplin/Disziplingruppe	

KADERPOTENZIAL (HA 4)

4	Kaderpotenzial	
4.1.1	Individualsport	Ist aufgrund der Leistungsentwicklung von BundeskaderathletInnen ein Medaillenpotenzial bei den nächsten Olympischen Spielen 2028 vorhanden?
	Mannschaftssport	Ist aufgrund der Leistungsentwicklung der Nationalmannschaft ein Medaillenpotenzial bei den nächsten Olympischen Spielen vorhanden?
4.1.2	Individualsport	Ist aufgrund der Leistungsentwicklung von BundeskaderathletInnen ein Finalplatzpotenzial (Plätze 1-8) bei den nächsten Olympischen Spielen 2028 vorhanden?
	Mannschaftssport	Ist aufgrund der Leistungsentwicklung der Nationalmannschaft ein Viertelfinalpotenzial (Plätze 1-8) bei den nächsten Olympischen Spielen vorhanden?

STRUKTUR (HA 5-11)

5	Nachwuchsmanagement	
5.1	Konzeptionen und Maßnahmen im Nachwuchsmanagement	
5.1.1	Liegt eine aktualisierte Nachwuchsleistungssportkonzeption (NWLS-K) vor?	
5.1.2	Liegt eine Talentsichtungskonzeption vor?	
5.1.3	Liegt eine Talentdiagnostik vor?	
5.1.4	Werden regelmäßig Talentsichtungsmaßnahmen durchgeführt?	
5.1.5	Liegt eine Talentförderkonzeption vor?	
5.1.6	Werden regelmäßig Maßnahmen zur Talentförderung in den Etappen des Aufbau- und Anschlusstrainings durchgeführt?	
5.1.7	Werden regelmäßig Maßnahmen für den Übergang zwischen Anschluss- und Spitzenbereich durchgeführt?	
5.1.8	Liegen verbindliche Kriterien zur Berufung in den Nachwuchs- und Perspektivkader vor?	
5.1.9	Liegen mit dem Spitzenverband inhaltlich abgestimmte Landeskaderkriterien vor?	
5.2	Personal im Nachwuchsmanagement	
5.2.1	Gibt es eine/n hauptverantwortliche/n (Chef-)BundestrainerIn Nachwuchs?	
5.2.2	Gibt es eine/n Verantwortliche/n für den Talentbereich?	
5.2.3	Gibt es hauptverantwortliche BundesstützpunkttrainerInnen?	
5.3	Zuständigkeiten und Kommunikationswege im Nachwuchsmanagement	
5.3.1	Wird das NWLS-K von einem Kompetenzteam aus SportwissenschaftlerInnen unterschiedlicher Disziplinen oder externen WissenschaftlerInnen er- bzw. bearbeitet?	
5.3.2	Existiert eine zentrale Speicherung der Leistungs- und Entwicklungsdaten?	
5.3.3	Bestehen Regelungen, die die Umsetzung der Richtlinienkompetenz des Verbandes im Nachwuchsleistungssport gewährleisten?	
5.3.4	Liegt für die NachwuchskaderathletInnen (NK1) ein Entwicklungsbericht vor, der mit den jeweils verantwortlichen TrainerInnen inhaltlich abgestimmt ist?	
6	Trainings- und Wettkampfmanagement	
6.1	Konzeptionen und Maßnahmen im Trainings- und Wettkampfmanagement	
6.1.1	Liegt eine aktualisierte Rahmentrainingskonzeption (RTK) vor?	
6.1.2	Liegt eine Leistungsdiagnostikkonzeption vor?	
6.1.3	Werden regelmäßig leistungsdiagnostische Maßnahmen durchgeführt?	
6.1.4	Liegt eine Analyse der internationalen Entwicklungstendenzen vor?	
6.1.5	Liegt eine Wettkampfkonzepktion vor?	
6.1.6	Liegt für die OlympiakaderathletInnen und PerspektivkaderathletInnen ein Diagnostikbericht vor?	
6.1.7	Liegt für die OlympiakaderathletInnen und PerspektivkaderathletInnen ein Jahreswettkampfanalysebericht vor?	
6.1.8	Werden Maßnahmen zur individuellen Förderung der BundeskaderathletInnen durchgeführt?	
6.2	Personal im Trainings- und Wettkampfmanagement	

6.2.1	Gibt es eine/n Verantwortliche/n für den Diagnostikbereich?
6.2.2	Gibt es eine/n Verantwortliche/n für die Wettkampfanalyse?
6.3	Zuständigkeiten und Kommunikationswege im Trainings- und Wettkampfmanagement
6.3.1	Gibt es zwischen den Bundes-, Bundesstützpunkt- und Vereins-/HeimtrainerInnen ein Verfahren zur inhaltlichen Abstimmung bezüglich der Leistungsdiagnostik und Wettkampfanalyse?
6.3.2	Existiert für die BundeskaderathletInnen ein zentrales Datenmanagementsystem zum Trainings-, Leistungs- und Wettkampfmonitoring?
6.3.3	Werden in einer Videodatenbank Technik- und/oder Taktikanalysen den TrainerInnen im Leistungssportbereich (Bundes- bis Landesebene) bereitgestellt?

7	Verbandsführung Leistungssport
7.1	Personalmanagement
7.1.1	Existiert eine disziplinübergreifende Personalplanung für das hauptamtliche Leistungssportpersonal der strategischen und operativen Verbandsführung?
7.1.2	Existiert eine Konzeption zur Personalentwicklung für das hauptamtliche Leistungssportpersonal der strategischen und operativen Verbandsführung?
7.1.3	Berücksichtigt eine Personalentwicklungskonzeption die Entwicklung des Ehrenamtes?
7.1.4	Berücksichtigen die Personalentwicklungskonzeptionen das Diversitätsmanagement?
7.1.5	Existiert für das hauptamtliche (vollzeit-, teilzeitbeschäftigte) Leistungssportpersonal ein verbandsspezifisches Vergütungssystem?
7.1.6	Existiert für das nebenamtliche (Honorar-) Leistungssportpersonal ein verbandsspezifisches Vergütungssystem?
7.2	Qualifizierungsmaßnahmen
7.2.1	Werden regelmäßig Fortbildungsmaßnahmen für das Leistungssportpersonal angeboten?
7.2.2	Werden individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen für das Leistungssportpersonal angeboten?
7.2.3	Werden Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Führungskräfte angeboten?
7.3	Regionale Zielvereinbarungen
7.3.1	Hat der Spitzenverband mit seinen Landesfachverbänden regionale Zielvereinbarungen (mit allen vorgeschriebenen Anteilen) abgeschlossen?
7.3.2	Werden die vereinbarten Ziele/Maßnahmen der regionalen Zielvereinbarungen regelmäßig kontrolliert?
7.4	Good Governance
7.4.1	Gibt es verbandsspezifische Good Governance-Regeln?
7.4.2	Gibt es eine verbandsspezifische Risikoanalyse zu möglichen Good Governance-Verstößen?
7.4.3	Gibt es Verhaltensrichtlinien zu den Werten des Sports als Selbstverpflichtung bei Vertragsunterschrift von TrainerInnen/BetreuerInnen?
7.5	Sportstätten
7.5.1	Gibt es ein Anforderungsprofil für Trainings-, Lehrgangs- und Wettkampfstätten?
7.6	Führungspersonal Leistungssport
7.6.1	Sind die zentralen Positionen der hauptamtlichen Führungsstruktur des Spitzenverbandes gemäß einem verbandsinternen Anforderungs- und Qualifikationsprofil besetzt?
7.6.2	Ist das strategische Management des Leistungssports des Spitzenverbandes dem/der SportdirektorIn/Vorstand Leistungssport zugeordnet?
7.6.3	Ist das Personalmanagement für das Leistungssportpersonal der/dem SportdirektorIn/Vorstand Leistungssport zugeordnet?
7.6.4	Ist das Finanzmanagement für alle leistungssportliche Maßnahmen der/dem SportdirektorIn/Vorstand Leistungssport zugeordnet?
7.6.5	Gibt es für jeden Bundesstützpunkt des Spitzenverbandes eine/n hauptamtliche/n / nebenamtliche/n BundesstützpunktleiterIn?
7.6.6	Hat der Spitzenverband eine/n Good-Governance-Beauftragte/n berufen?
7.7	Zuständigkeiten und Kommunikationswege im Trainings- und Wettkampfmanagement
7.7.1	Beinhalten die regionalen Zielvereinbarungen des Spitzenverbandes mit den Landesfachverbänden konkrete Vereinbarungen, die die sportfachliche Richtlinienkompetenz dem Spitzenverband zuordnen?
7.7.2	Besteht an allen Bundesstützpunkten ein Direktionsrecht des verantwortlichen Leistungssportpersonals auch für nicht beim Spitzenverband angestelltes Personal, das mit Bundeskadern trainiert?
7.7.3	Hat der Spitzenverband Zielvereinbarungen/Vereinbarungen mit den BundesstützpunktleiterInnen, die diese an die Festlegungen der regionalen Zielvereinbarungen binden?
7.7.4	Existiert eine Dokumentation der Tätigkeit des/der Good-Governance-Beauftragten?
7.7.5	Wird das Leistungssportpersonal auf der Grundlage der Risikoanalyse des Verbandes zu den spezifischen Risiken informiert und geschult?
7.7.6	Hat ein/e gewählte/r AthletInnenvertreterIn Sitz und Stimmrecht im höchsten Führungsgremium des Spitzenverbandes?
7.7.7	Hat ein/e gewählte/r AthletInnenvertreterIn Sitz und Stimmrecht in einem leistungssportlich relevanten Gremium des Spitzenverbandes?
7.7.8	Hat ein/e gewählte/r AthletInnenvertreterIn Mitwirkungsrecht bei sportfachlichen Entscheidungen?
7.7.9	Ist der Spitzenverband in einem Gremium des Weltverbandes mit leistungssportlicher Entscheidungskompetenz vertreten?

8	TrainerInnenqualifizierung
8.1	Verbandskonzeption TrainerInnenqualifizierung
8.1.1	Liegt eine Verbandskonzeption zur Qualifizierung von TrainerInnen vor?
8.1.2	Erfüllt die Verbandskonzeption die in den Erläuterungen formulierten Anforderungen?
8.1.3	Werden in der sportartspezifischen Ausbildung des Diplom-TrainerIn-Studiums die Richtlinien der Trainerakademie erfüllt?
8.2	Qualifizierungsmaßnahmen
8.2.1	Wird regelmäßig eine A-TrainerInausbildung angeboten?
8.2.2	Werden regelmäßig TrainerInnenfortbildungen angeboten?
8.2.3	Werden für BundestrainerInnen, die Olympia- und Perspektivkader betreuen, individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen angeboten?
8.2.4	Existiert ein Online-TrainerInnenportal mit Inhalten zur TrainerInnenaus- und -fortbildung?
8.2.5	Werden Evaluationen der Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt?

8.3	Personal in der TrainerInnenqualifizierung
8.3.1	Ist die Aufgabe der TrainerInnenqualifizierung an eine hauptamtliche Stelle im Verband gebunden?
8.4	Zuständigkeiten und Verfahrenswege in der TrainerInnenqualifizierung
8.4.1	Gibt es ein Kompetenzteam, das (in Kooperation mit relevanten Organisationen) für die (Weiter-) Entwicklung der TrainerInnenqualifizierung zuständig ist und regelmäßig tagt?
8.4.2	Findet eine jährliche Abstimmung zum Thema TrainerInnenqualifizierung mit den in den Landesfachverbänden für die TrainerInnenaus- und -fortbildung zuständigen Personen/Institutionen statt?
8.4.3	Kooperieren Spitzenverband und Landesverbände bei der TrainerInnenqualifizierung im Sinne einer „gemeinsamen Philosophie zur Erreichung der sportlichen Zielstellung“, die in Zielvereinbarungen geregelt ist?

9	Gesundheitsmanagement
9.1	Sportmedizin
9.1.1	Gibt es eine sportartspezifische medizinische Planungskonzeption?
9.1.2	Liegt vor Saisonbeginn eine klare Verteilung darüber vor, wer welche Trainings- und Wettkampfmaßnahmen medizinisch/physiotherapeutisch betreut?
9.1.3	Liegen für ÄrztInnen und PhysiotherapeutInnen klare Anforderungsbeschreibungen bzgl. Trainings- und Wettkampfbetreuung vor?
9.1.4	Wird die sportmedizinische Grunduntersuchung einmal im Jahr an den vom DOSB lizenzierten sportmedizinischen Untersuchungszentren von den BundeskaderathletInnen wahrgenommen?
9.2	Ernährungsberatung
9.2.1	Existiert eine von einem/einer qualifizierten ErnährungsberaterIn erstellte Verbandskonzeption zur individuellen sportart- bzw. disziplinspezifischen Ernährung?
9.2.2	Werden bei Trainings- oder Lehrgangmaßnahmen Schulungsmaßnahmen für BundeskaderathletInnen zum Thema Ernährung angeboten?
9.3	Sportpsychologie
9.3.1	Existiert eine sportpsychologische Verbandskonzeption?
9.4	Dopingprävention
9.4.1	Werden vom Spitzenverband mindestens einmal jährlich Dopingpräventionsmaßnahmen für BundeskaderathletInnen angeboten (z. B. Anti-Doping-Workshop, Schulung, E-Learning)?
9.5	Präventionskonzeptionen gegen Missbrauch
9.5.1	Gibt es eine unter Einbeziehung von ExpertInnen erstellte Präventionskonzeption gegen (physische, psychische und sexualisierte) Gewalt und Missbrauch im Sport?
9.5.2	Werden bei Trainings- und Wettkampfmaßnahmen anonyme Evaluationen zum BetreuerInnenverhalten durchgeführt?
9.6	Personal im Gesundheitsmanagement
9.6.1	Gibt es eine/n leitende/n Verbandsarzt/-ärztin?
9.6.2	Gibt es eine/n öffentlich benannte/n AnsprechpartnerIn bzw. Anti-Doping-Beauftragte/n für BundeskaderathletInnen zur Thematik Anti-Doping/Dopingprävention?
9.6.3	Sind interne und externe Anlaufstellen/Personen für betroffene BundeskaderathletInnen zu den Themen physische, psychische und sexualisierte Gewalt und Missbrauch im Sport benannt?
9.7	Verfahrenswege im Gesundheitsmanagement
9.7.1	Gibt es ein medizinisches Kompetenzteam, das mindestens aus ÄrztInnen und PhysiotherapeutInnen besteht?
9.7.2	Existiert ein standardisiertes Verfahren im Falle von Erkrankungen, Verletzungen, Unfällen etc. von BundeskaderathletInnen während einer Wettkampfreise?
9.7.3	Existiert ein systematisches Vorgehen zur Bereitstellung aller relevanten Daten für den rechtzeitigen Eintrag in ADAMS?

10	AthletInnen- und Umfeldmanagement
10.1	Athletenvereinbarungen
10.1.1	Gibt es eine Athletenvereinbarung, welche die Rechte und Pflichten beider Vertragspartner ausgewogen regelt?
10.2	Duale Karriere
10.2.1	Gibt es eine Konzeption zur Dualen Karriereplanung?
10.3	Vermarktung
10.3.1	Gibt es eine Marketingkonzeption?
10.3.2	Wird interne und externe Verbandsvermarktung aktiv umgesetzt?
10.4	Personal im AthletInnen- und Umfeldmanagement
10.4.1	Gibt es öffentlich benannte AnsprechpartnerInnen für die Duale Karriere?
10.4.2	Gibt es eine/n hauptamtliche/n offiziell benannte/n AthletenkoordinatorIn?
10.4.3	Ist eine oder sind mehrere qualifizierte Person(en) hauptamtlich für die interne und externe PR/Vermarktung zuständig?
10.5	Verfahrenswege im AthletInnen- und Umfeldmanagement
10.5.1	Werden die BundeskaderathletInnen mindestens einmal jährlich über die Vermarktungsrechte und -pflichten des Verbandes und der AthletInnen informiert und aufgeklärt?
10.5.2	Wurden den BundeskaderathletInnen und den BetreuerInnen vor Beginn der Saison die Kaderrichtlinien transparent kommuniziert?
10.5.3	Wurden den BundeskaderathletInnen und den BetreuerInnen vor Beginn der Saison die Nominierungsrichtlinien für Hauptwettkämpfe transparent kommuniziert?
10.5.4	Werden verpflichtende Kaderaufnahmegespräche im Rahmen des Kaderaufnahmeprozesses durchgeführt?

11	Wissenschaftsmanagement
11.1	Wissenschaftliche Unterstützungsleistungen
11.1.1	Liegt eine WWL-Gesamtkonzeption vor, aus der Bedarf und Planung wissenschaftlicher Unterstützungsleistungen hervorgeht?
11.1.2	Werden die wissenschaftlichen Unterstützungsleistungen gemeinsam mit den Kooperationspartnern evaluiert?
11.2	Forschungs- und Entwicklungsprojekte
11.2.1	Liegt eine WWL-Gesamtkonzeption vor, aus der Bedarf, Planung und die Sicherung der Nachhaltigkeit von Forschungs- und Entwicklungsprojekten hervorgehen?
11.2.2	Gibt es beantragte und/oder laufende wissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, an denen der Verband als Kooperationspartner beteiligt ist?
11.2.3	Decken die laufenden Forschungs- und Entwicklungsprojekte und die Projekte im Antragsverfahren mindestens zwei unterschiedliche Forschungsdisziplinen ab?
11.2.4	Werden die realisierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte gemeinsam mit den Kooperationspartnern evaluiert?
11.3	Transfer von Erkenntnissen
11.3.1	Existiert eine Transferkonzeption für wissenschaftliche Erkenntnisse?
11.3.2	Werden Transfermaßnahmen durchgeführt?
11.4	Personal im Wissenschaftsmanagement
11.4.1	Ist die Aufgabe des Wissenschaftsmanagements an eine hauptamtliche Stelle im Verband gebunden?
11.4.2	Ist die Stelle entsprechend eines festgelegten Qualifikationsprofils besetzt?
11.5	Zuständigkeiten und Verfahrenswege im Wissenschaftsmanagement
11.5.1	Verfügt der Verband über ein Kompetenzteam (z. B. Wissenschaftskommission) zum Wissenschaftsmanagement?
11.5.2	Ist die Abstimmung der Kompetenzteams bzw. Kommissionen „TrainerInnenausbildung“ und „Wissenschaftsmanagement“ strukturell angelegt?
11.5.3	Ist die Abstimmung der Konzeption zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit den verbandsspezifischen Forschungspartnern strukturell angelegt?

Anhang 2: Spitzenverbände des Sommersports sowie ihre zugehörigen Disziplingruppen

Spitzenverband	Disziplingruppen	Disziplinen
Bund Deutscher Radfahrer (<i>Individualsportart</i>)	Bahn Frauen	Keirin; Madison; Omnium; Sprint; Team Sprint; Team Verfolgung
	Bahn Männer	Keirin; Madison; Omnium; Sprint; Team Sprint; Team Verfolgung
	BMX Frauen	Race; Freestyle-Park
	BMX Männer	Race; Freestyle-Park
	MTB Frauen	Cross-Country
	MTB Männer	Cross-Country
	Straße Frauen	Einzelstraßenrennen; Einzelzeitfahren
Straße Männer	Einzelstraßenrennen; Einzelzeitfahren	
Bundesverband Deutscher Gewichtheber (<i>Individualsportart</i>)	Gewichtheben Frauen	bis 49 kg; bis 59 kg; bis 71 kg; bis 81 kg; über 81 kg
	Gewichtheben Männer	bis 61 kg; bis 73 kg; bis 89 kg; bis 102 kg; über 102 kg
Deutsche Reiterliche Vereinigung (<i>Individualsportart</i>)	Dressur	Einzel; Team
	Springen	Einzel; Team
	Vielseitigkeit	Einzel; Team
Deutsche Taekwondo Union (<i>Individualsportart</i>)	Taekwondo Frauen	bis 49 kg; bis 57 kg; bis 67 kg; über 67 kg
	Taekwondo Männer	bis 58 kg; bis 68 kg; bis 80 kg; über 80 kg
Deutsche Triathlon Union (<i>Individualsportart</i>)	Triathlon Frauen	Einzel; Mixed Team Staffel
	Triathlon Männer	Einzel; Mixed Team Staffel
Deutscher Badminton-Verband (<i>Individualsportart</i>)	Badminton Frauen	Einzel; Doppel; Mixed
	Badminton Männer	Einzel; Doppel; Mixed
Deutscher Basketball Bund (<i>Mannschaftsportart</i>)	Basketball Frauen	Team
	Basketball Männer	Team
	Basketball 3 x 3 Frauen	Team
	Basketball 3 x 3 Männer	Team
Deutscher Boxsport-Verband (<i>Individualsportart</i>)	Boxen Frauen	bis 50 kg; bis 54 kg; bis 57 kg; bis 60 kg; bis 66 kg; bis 75 kg
	Boxen Männer	bis 51 kg; bis 57 kg; bis 63,5 kg; bis 71 kg; bis 80 kg; bis 92 kg; über 92 kg
Deutscher Fechter-Bund (<i>Individualsportart</i>)	Degen Frauen	Einzel; Team
	Degen Männer	Einzel; Team
	Florett Frauen	Einzel; Team
	Florett Männer	Einzel; Team
	Säbel Frauen	Einzel; Team
	Säbel Männer	Einzel; Team
Deutscher Golf Verband (<i>Individualsportart</i>)	Golf Frauen	Individual Strokeplay
	Golf Männer	Individual Strokeplay
Deutscher Handballbund (<i>Mannschaftssportart</i>)	Handball Frauen	Team
	Handball Männer	Team
Deutscher Hockey-Bund (<i>Mannschaftssportart</i>)	Hockey Frauen	Team
	Hockey Männer	Team
Deutscher Judo-Bund (<i>Individualsportart</i>)	Judo Frauen	bis 48 kg; bis 52 kg; bis 57 kg; bis 63 kg; bis 70 kg; bis 78 kg; über 78 kg; Mixed Team
	Judo Männer	bis 60 kg; bis 66 kg; bis 73 kg; bis 81 kg; bis 90 kg; bis 100 kg; über 100 kg; Mixed Team
Deutscher Kanu-Verband (<i>Individualsportart</i>)	Rennsport Canadier Frauen	C1-200 m; C2-500 m
	Rennsport Canadier Männer	C1-1000 m; C2-500 m
	Rennsport Kajak Frauen	K1-500 m; K2-500 m; K4-500 m
	Rennsport Kajak Männer	K1-1000 m; K2-500 m; K4-500 m
	Slalom Frauen	C1; K1; CSLX
	Slalom Männer	C1; K1; CSLX
Deutscher Leichtathletik-Verband (<i>Individualsportart</i>)	Lauf/Gehen Frauen	800 m; 1500 m; 300 m Hindernis; 5000 m; 10000 m; Marathon; 20 km Gehen; 35 km Gehen Mixed Team
	Lauf/Gehen Männer	800 m; 1500 m; 300 m Hindernis; 5000 m; 10000 m; Marathon; 20 km Gehen; 35 km Gehen Mixed Team
	Mehrkampf Frauen	Siebenkampf
	Mehrkampf Männer	Zehnkampf
	Sprint/Hürden Frauen	100 m; 200 m; 400 m; 100 m Hürden; 400 m Hürden; 4 x 100 m Staffel; 4 x 400 m Staffel; 4 x 400 m Mixed Staffel
	Sprint/Hürden Männer	100 m; 200 m; 400 m; 100 m Hürden; 400 m Hürden; 4 x 100 m Staffel; 4 x 400 m Staffel; 4 x 400 m Mixed Staffel

Spitzenverband	Disziplingruppen	Disziplinen
	Sprung Frauen	Hochsprung; Stabhochsprung; Weitsprung; Dreisprung
	Sprung Männer	Hochsprung; Stabhochsprung; Weitsprung; Dreisprung
	Wurf/Stoß Frauen	Diskuswerfen; Speerwerfen; Hammerwerfen; Kugelstoßen
	Wurf/Stoß Männer	Diskuswerfen; Speerwerfen; Hammerwerfen; Kugelstoßen
Deutscher Ringer-Bund (Individualsportart)	Freistil Frauen	bis 50 kg; bis 53 kg; bis 57 kg; bis 62 kg; bis 68 kg; bis 76 kg
	Freistil Männer	bis 57 kg; bis 65 kg; bis 74 kg; bis 86 kg; bis 97 kg; bis 125 kg
	Griech.-röm. Männer	bis 60 kg; bis 67 kg; bis 77 kg; bis 87 kg; bis 97 kg; bis 130 kg
(Deutscher Rollsport- und Inline Verband) (Individualsportart)	(Skateboard Frauen)	(Park; Street)
	(Skateboard Männer)	(Park; Street)
Deutscher Ruderverband (Individualsportart)	(Leichtgewicht Frauen/Männer)	(Leichtgewicht Doppelzweier Frauen; Leichtgewicht Doppelzweier Männer)
	Riemen Frauen	Zweier; Vierer; Achter
	Riemen Männer	Zweier; Vierer; Achter
	Skull Frauen	Einer; Doppelzweier; Doppelvierer
	Skull Männer	Einer; Doppelzweier; Doppelvierer
Deutscher Rugby-Verband (Mannschaftssportart)	7er Rugby Frauen	Team
	7er Rugby Männer	Team
Deutscher Schützenbund (Individualsportart)	Bogen Frauen	Einzel; Team; Mixed
	Bogen Männer	Einzel; Team; Mixed
	Flinte Frauen	Trap; Skeet; Skeet Mixed Team
	Flinte Männer	Trap; Skeet; Skeet Mixed Team
	Gewehr Frauen	50 m Dreistellungskampf; 10 m Luftgewehr; 10 m Luftgewehr Mixed Team
	Gewehr Männer	50 m Dreistellungskampf; 10 m Luftgewehr; 10 m Luftgewehr Mixed Team
	Pistole Frauen	25 m Pistole; 10 m Luftpistole; 10 m Luftpistole Mixed Team
	Pistole Männer	25 m Schnellfeuerpistole; 10 m Luftpistole; 10 m Luftpistole Mixed Team
Deutscher Schwimm-Verband (Individualsportart)	Freiwasserschwimmen Frauen	Langstrecke 10 km
	Freiwasserschwimmen Männer	Langstrecke 10 km
	Schwimmen Frauen	Freistil 50 m; Freistil 100 m; Freistil 200 m; Freistil 400 m; Freistil 800 m; Freistil 1500 m; Rücken 100 m; Rücken 200 m; Brust 100 m; Brust 200 m; Schmetterling 100 m; Schmetterling 200 m; Lagen 200 m; Lagen 400 m; 4 x 100 m Freistil Staffel; 4 x 200 m Freistil Staffel; 4 x 100 m Lagen Staffel; 4 x 100 m Lagen Mixed Staffel
	Schwimmen Männer	Freistil 50 m; Freistil 100 m; Freistil 200 m; Freistil 400 m; Freistil 800 m; Freistil 1500 m; Rücken 100 m; Rücken 200 m; Brust 100 m; Brust 200 m; Schmetterling 100 m; Schmetterling 200 m; Lagen 200 m; Lagen 400 m; 4 x 100 m Freistil Staffel; 4 x 200 m Freistil Staffel; 4 x 100 m Lagen Staffel; 4 x 100 m Lagen Mixed Staffel
	Synchronschwimmen	Duett; Team
	Wasserball Frauen	Team
	Wasserball Männer	Team
	Wasserspringen Frauen	Brett Einzel (3 m); Brett Synchron (3 m); Turm 10 m; Turm Synchron (10 m)
	Wasserspringen Männer	Brett Einzel (3 m); Brett Synchron (3 m); Turm 10 m; Turm Synchron (10 m)
	Deutscher Segler-Verband (Individualsportart)	Segeln Mixed
Segeln Frauen		49er FX; Ilca 6; Kitefoil; iQFoil
Segeln Männer		49er; Ilca 7; Kitefoil; iQFoil
Deutscher Tennis Bund (Individualsportart)	Tennis Frauen	Einzel; Doppel; Mixed
	Tennis Männer	Einzel; Doppel; Mixed
Deutscher Tischtennis-Bund (Individualsportart)	Tischtennis Frauen	Einzel; Team; Mixed Doppel
	Tischtennis Männer	Einzel; Team; Mixed Doppel
Deutscher Turner-Bund (Individualsportart)	Kunstturnen Frauen	Mehrkampf Einzel; Einzel Boden; Einzel Sprung; Einzel Stufenbarren; Einzel Schwebebalken; Team
	Kunstturnen Männer	Mehrkampf Einzel; Einzel Boden; Einzel Sprung; Einzel Ringe; Einzel Reck; Einzel Pferd; Einzel Barren; Team
	RSG Frauen	Mehrkampf Einzel; Mehrkampf Gruppe
	Trampolinturnen Frauen	Einzel
	Trampolinturnen Männer	Einzel
Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf (Individualsportart)	Moderner Fünfkampf Frauen	Einzelmehrkampf
	Moderner Fünfkampf Männer	Einzelmehrkampf
Deutscher Volleyball-Verband (Mannschaftssportart)	Beach-Volleyball Frauen	Team
	Beach-Volleyball Männer	Team

Spitzenverband	Disziplingruppen	Disziplinen
	Volleyball Frauen	Team
	Volleyball Männer	Team
(Deutscher Wellenreitverband) (Individualsport)	(Wellenreiten Frauen)	(Einzel)
	(Wellenreiten Männer)	(Einzel)

Anhang 3: Erfolge der olympischen Sommersportverbände 2022-2024 (Hauptattribute 1 & 3)

Diese Anlage ist im Downloadbereich auf www.potas.de abrufbar.